



Institut für Qualitätssicherung und
Transparenz im Gesundheitswesen

Bundesauswertung
zum Erfassungsjahr 2017
Leberlebenspende

Qualitätsindikatoren

Stand: 01.08.2018

Impressum

Herausgeber:

IQTIG – Institut für Qualitätssicherung
und Transparenz im Gesundheitswesen

Katharina-Heinroth-Ufer 1
10787 Berlin

Telefon: (030) 58 58 26-340

Telefax: (030) 58 58 26-999

verfahrensupport@iqtig.org

<https://www.iqtig.org>

Inhaltsverzeichnis

Einleitung.....	5
Datengrundlage.....	6
Übersicht Qualitätsindikatoren	7
2128: Intra- und postoperative behandlungsbedürftige Komplikationen	9
2125: Sterblichkeit im Krankenhaus.....	12
Indikatorengruppe: Tod des Spenders innerhalb des 1. Jahres nach Leberlebendspende.....	14
12296: Tod des Spenders innerhalb des 1. Jahres nach Leberlebendspende	14
51603: Tod oder unbekannter Überlebensstatus des Spenders innerhalb des 1. Jahres nach Leberlebendspende	16
Indikatorengruppe: Tod des Spenders innerhalb von 2 Jahren nach Leberlebendspende	19
12308: Tod des Spenders innerhalb von 2 Jahren nach Leberlebendspende	19
51604: Tod oder unbekannter Überlebensstatus des Spenders innerhalb von 2 Jahren nach Leberlebendspende	21
Indikatorengruppe: Tod des Spenders innerhalb von 3 Jahren nach Leberlebendspende	24
12324: Tod des Spenders innerhalb von 3 Jahren nach Leberlebendspende	24
51605: Tod oder unbekannter Überlebensstatus des Spenders innerhalb von 3 Jahren nach Leberlebendspende	26
2127: Lebertransplantation beim Spender erforderlich	29
12549: Lebertransplantation beim Spender innerhalb des 1. Jahres nach Leberlebendspende erforderlich	31
12561: Lebertransplantation beim Spender innerhalb von 2 Jahren nach Leberlebendspende erforderlich	34
12577: Lebertransplantation beim Spender innerhalb von 3 Jahren nach Leberlebendspende erforderlich	37
12609: Beeinträchtigte Leberfunktion des Spenders (1 Jahr nach Leberlebendspende).....	40
12613: Beeinträchtigte Leberfunktion des Spenders (2 Jahre nach Leberlebendspende).....	43
12617: Beeinträchtigte Leberfunktion des Spenders (3 Jahre nach Leberlebendspende).....	46
Erläuterungen.....	49
Basisauswertung.....	50
Basisdaten Spender	50
Geschlecht	50
Patientenalter am Aufnahmetag	51
Body Mass Index (BMI)	52
Operation	53
Operation (nach OPS)	53
Resezierte Lebersegmente	53
Gewicht der entnommenen Leber	54
Verlauf.....	55

Komplikationen	55
Entlassung	56
Verweildauer im Krankenhaus (in Tagen)	56
Postoperative Verweildauer (in Tagen).....	57
Entlassungsgrund	57

Einleitung

Die Leber ist das wichtigste Organ für den menschlichen Stoffwechsel. Patienten mit chronischem oder akutem Leberversagen können nur durch eine Transplantation überleben. Da die Zahl der Spenderorgane den Bedarf bei Weitem nicht deckt, sterben jedes Jahr viele Patienten während der Wartezeit auf ein Spenderorgan. Eine Leberlebendspende durch nahestehende Personen kann hier eine Therapiemöglichkeit sein. Aufgrund des besonderen anatomischen Aufbaus der Leber in Form mehrerer Segmente und ihrer großen Regenerationsfähigkeit ist es möglich, Teile der Leber von einem lebenden Spender auf einen Empfänger zu übertragen. Die Leberlebendspende stellt insbesondere in der Transplantationschirurgie bei Kindern eine Möglichkeit dar, die Verfügbarkeit von Organen zu verbessern und so die Therapiemöglichkeiten für leberkranke Kinder zu ergänzen.

Lebendorganspenden sind von einer intensiven ethischen Diskussion begleitet, da hier Operationen an gesunden Menschen durchgeführt werden. Voraussetzungen für eine Lebendspende sind der gute Gesundheitszustand des Spenders und die Freiwilligkeit der Spende. Vor diesem Hintergrund erlaubt das deutsche Transplantationsgesetz die Leberlebendspende ausschließlich an Verwandte ersten und zweiten Grades, an Ehegatten und Verlobte sowie andere Personen, „die dem Spender in besonderer persönlicher Verbundenheit offenkundig nahestehen“. Zum Schutz des Spenders, dessen Sicherheit und Gesundheit höchste Priorität haben, muss vor jeder Lebendspende die Stellungnahme einer unabhängigen Lebendspende-Kommission vorliegen.

Der Leistungsbereich Leberlebendspende bezieht sich ausschließlich auf den Spender. Bei der Lebendspende soll durch bestmögliche Qualität der medizinischen Behandlung und durch sorgfältige Bewertung des Spenders vor dem Eingriff ein Höchstmaß an Sicherheit erreicht werden. Es gilt, jede Komplikation für den Spender zu vermeiden. Die Qualitätsindikatoren beziehen sich dementsprechend auf die Erfassung der Sterblichkeit bzw. der Überlebensraten der Spender im Langzeitverlauf, auf den Erhalt seiner Leberfunktion sowie auf Komplikationen im Zusammenhang mit dem Eingriff.

In der Ergebnisdarstellung für die Überlebensraten im Follow-up (Längsschnittbetrachtung) ist zu berücksichtigen, dass zusätzlich zu den bisherigen Indikatoren, die die 1-, 2- oder 3-Jahres-Überlebensraten bei bekanntem Überlebensstatus abbilden, das Indikatorergebnis als Worst-Case-Analyse ausgewiesen wird. Dabei werden alle Patienten, zu denen keine Informationen zum Überlebensstatus vorliegen, als verstorben betrachtet. Die Worst-Case-Indikatoren messen demnach tatsächliche und aufgrund mangelhafter Dokumentation nicht auszuschließende Todesfälle. Somit treffen sie sowohl eine Aussage über die Nachsorge als auch über die Dokumentationsqualität der Einrichtungen.

Sofern nicht anders angegeben, ist die Beschreibung der Qualitätsindikatoren eine Fortschreibung der QIDB 2014 des AQUA-Instituts. Anpassungen erfolgten seither im Rahmen der Verfahrenspflege durch das IQTIG.

Datengrundlage

2017	Datenbestand	Erwartet	Vollzähligkeit in %
Datensätze gesamt	61	62	98,39
Basisdaten	61		
MDS	0		
Krankenhäuser	10	10	100,00

2016	Datenbestand	Erwartet	Vollzähligkeit in %
Datensätze gesamt	50	50	100,00
Basisdaten	50		
MDS	0		
Krankenhäuser	10	10	100,00

In der Richtlinie über Maßnahmen der Qualitätssicherung in Krankenhäusern (QSKH-RL) sind ab dem Erfassungsjahr 2014 insbesondere im Hinblick auf eine entsprechende Darstellung im Strukturierten Qualitätsbericht eine standortbezogene Dokumentation und eine standortbezogene Auswertung vorgesehen. Der Begriff Krankenhaus wird dennoch textlich beibehalten und steht ab dem Erfassungsjahr 2014 für den dokumentierenden Standort.

Übersicht Qualitätsindikatoren

QI-ID	Bezeichnung	Referenzbereich	2017 ¹	2016	Tendenz ²
2128	Intra- und postoperative behandlungsbedürftige Komplikationen	Sentinel-Event	▮ 6,56 %	6,00 %	→
2125	Sterblichkeit im Krankenhaus	Sentinel-Event	▮ 0,00 %	0,00 %	→
Indikatorengruppe: Tod des Spenders innerhalb des 1. Jahres nach Leberlebenspende					
12296	Tod des Spenders innerhalb des 1. Jahres nach Leberlebenspende	Sentinel-Event	▮ 0,00 %	0,00 %	→
51603	Tod oder unbekannter Überlebensstatus des Spenders innerhalb des 1. Jahres nach Leberlebenspende	Sentinel-Event	▮ 12,00 %	8,70 %	→
Indikatorengruppe: Tod des Spenders innerhalb von 2 Jahren nach Leberlebenspende					
12308	Tod des Spenders innerhalb von 2 Jahren nach Leberlebenspende	Sentinel-Event	▮ 0,00 %	0,00 %	→
51604	Tod oder unbekannter Überlebensstatus des Spenders innerhalb von 2 Jahren nach Leberlebenspende	Sentinel-Event	▮ 15,22 %	1,72 %	→
Indikatorengruppe: Tod des Spenders innerhalb von 3 Jahren nach Leberlebenspende					
12324	Tod des Spenders innerhalb von 3 Jahren nach Leberlebenspende	Sentinel-Event	▮ 0,00 %	0,00 %	→
51605	Tod oder unbekannter Überlebensstatus des Spenders innerhalb von 3 Jahren nach Leberlebenspende	Sentinel-Event	▮ 8,62 %	7,23 %	→
2127	Lebertransplantation beim Spender erforderlich	Sentinel-Event	▮ 0,00 %	0,00 %	→

¹▮: Veröffentlichungspflicht im Qualitätsbericht der Krankenhäuser

²Die Tendenzpfeile zeigen, ob sich die Versorgungsqualität bei einem Indikator im Vergleich von 2017 zu 2016 positiv (Pfeil nach oben) oder negativ (Pfeil nach unten) entwickelt hat oder ob sie gleich geblieben ist, d. h. keine statistisch signifikanten Veränderungen nachgewiesen werden konnten (Pfeil waagrecht). Die statistische Signifikanz wird anhand der 95 %-Vertrauensbereiche der Indikatorenwerte beurteilt.

QI-ID	Bezeichnung	Referenzbereich	2017 ¹	2016	Tendenz ²
12549	Lebertransplantation beim Spender innerhalb des 1. Jahres nach Leberlebendspende erforderlich	Sentinel-Event	0,00 %	0,00 %	→
12561	Lebertransplantation beim Spender innerhalb von 2 Jahren nach Leberlebendspende erforderlich	Sentinel-Event	0,00 %	0,00 %	→
12577	Lebertransplantation beim Spender innerhalb von 3 Jahren nach Leberlebendspende erforderlich	Sentinel-Event	0,00 %	0,00 %	→
12609	Beeinträchtigte Leberfunktion des Spenders (1 Jahr nach Leberlebendspende)	Sentinel-Event	2,86 %	6,67 %	→
12613	Beeinträchtigte Leberfunktion des Spenders (2 Jahre nach Leberlebendspende)	Sentinel-Event	0,00 %	0,00 %	→
12617	Beeinträchtigte Leberfunktion des Spenders (3 Jahre nach Leberlebendspende)	Sentinel-Event	0,00 %	2,27 %	→

2128: Intra- und postoperative behandlungsbedürftige Komplikationen

Qualitätsziel

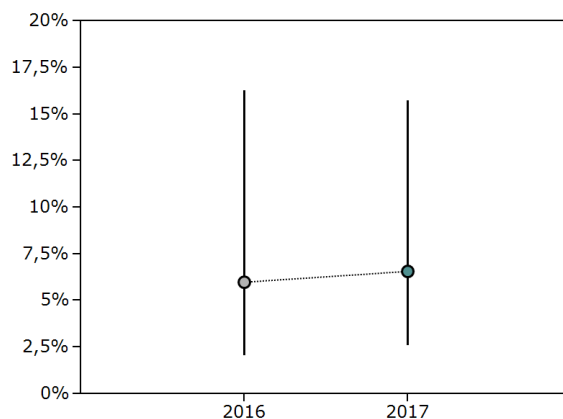
Selten operative oder allgemeine Komplikationen bei der Leberlebenspende.

Intra- und postoperative behandlungsbedürftige Komplikationen

QI-ID	2128
Grundgesamtheit (N)	Alle Leberlebenspender unter Ausschluss von Dominospendern
Zähler	Leberlebenspender mit mindestens einer intra- oder postoperativen behandlungsbedürftigen Komplikation
Referenzbereich	Sentinel-Event ³

Bundesergebnisse

(2017: N = 61 Fälle und 2016: N = 50 Fälle)

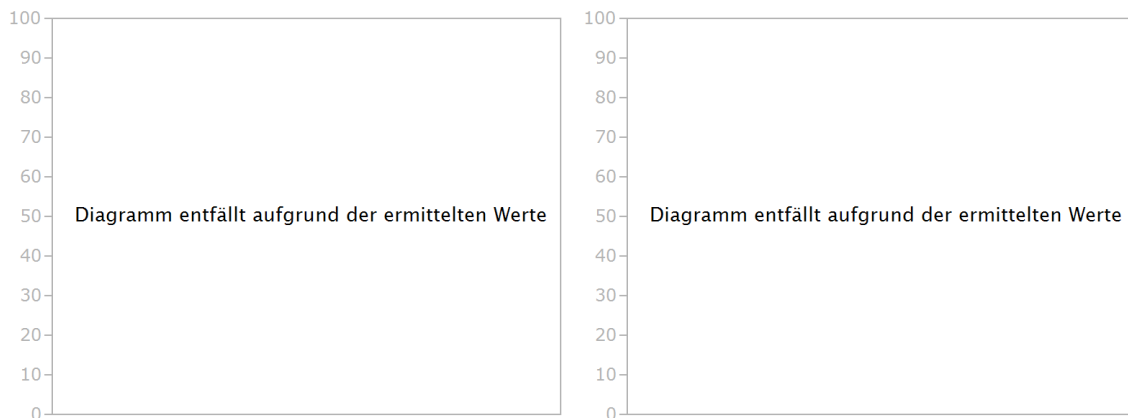


Erfassungsjahr	Ergebnis n / N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
2017	4 / 61	6,56	2,58 - 15,68
2016	≤3 / 50	6,00	2,06 - 16,22

³Sentinel-Event-Indikatoren erfassen seltene, schwerwiegende Ereignisse (Sentinel-Events) von besonderer Bedeutung. Jeder Fall stellt eine Auffälligkeit dar, die eine Einzelfallanalyse im Strukturierten Dialog nach sich zieht.

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen

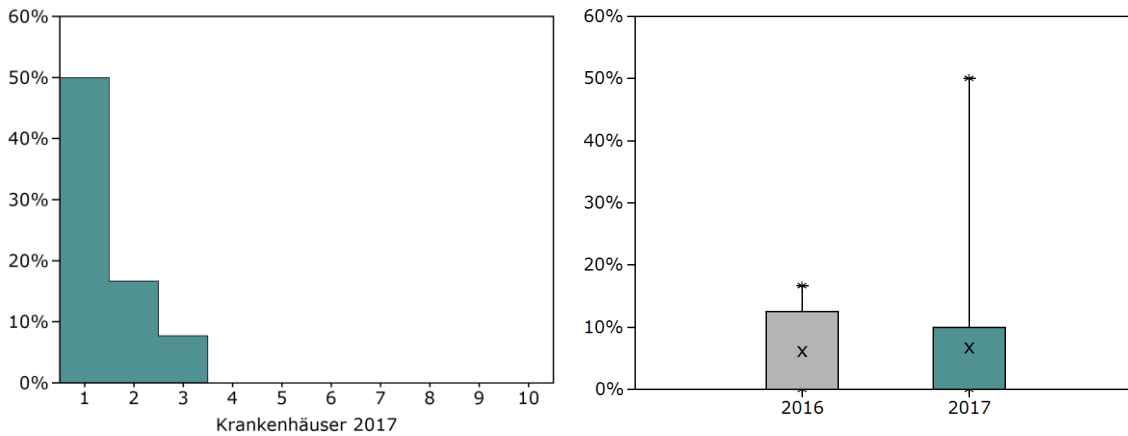
(2017: N = 0 Krankenhäuser und 2016: N = 0 Krankenhäuser)



Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2017	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2016	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Krankenhäuser mit 1 bis 19 Fällen

(2017: N = 10 Krankenhäuser und 2016: N = 10 Krankenhäuser)



Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2017	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9,94	46,67	50,00	50,00
2016	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12,50	16,25	16,67	16,67

Kennzahlübersicht

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2017	Ergebnis 2016
1.1	Intra- und postoperative behandlungsbedürftige Komplikationen	6,56 % 4 / 61	6,00 % ≤3 / 50
1.1.1	Blutung	0,00 % 0 / 61	0,00 % 0 / 50
1.1.2	Gallenwegskomplikation	1,64 % ≤3 / 61	4,00 % ≤3 / 50
1.1.3	Sekundäre Wundheilung	4,92 % ≤3 / 61	0,00 % 0 / 50
1.1.4	Ileus	0,00 % 0 / 61	0,00 % 0 / 50
1.1.5	akutes Leberversagen	0,00 % 0 / 61	0,00 % 0 / 50
1.1.6	Thrombose	0,00 % 0 / 61	0,00 % 0 / 50
1.1.7	Lungenembolie	0,00 % 0 / 61	0,00 % 0 / 50
1.1.8	Pneumonie	0,00 % 0 / 61	2,00 % ≤3 / 50
1.1.9	Sonstige Komplikation	0,00 % 0 / 61	0,00 % 0 / 50

2125: Sterblichkeit im Krankenhaus

Qualitätsziel

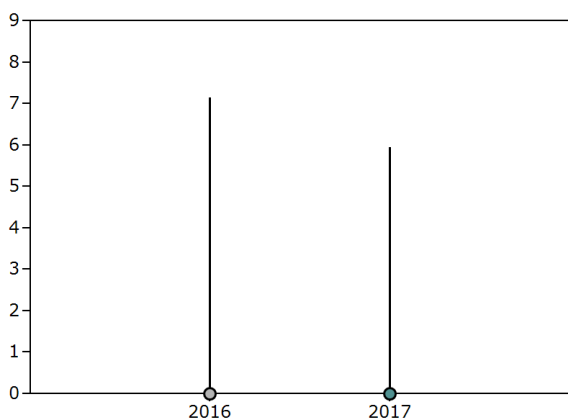
Keine Todesfälle nach Leberlebenspende.

Sterblichkeit im Krankenhaus

QI-ID	2125
Grundgesamtheit (N)	Alle Leberlebenspender unter Ausschluss von Dominospendern
Zähler	Verstorbene Leberlebenspender
Referenzbereich	Sentinel-Event ⁴

Bundesergebnisse

(2017: N = 61 Fälle und 2016: N = 50 Fälle)

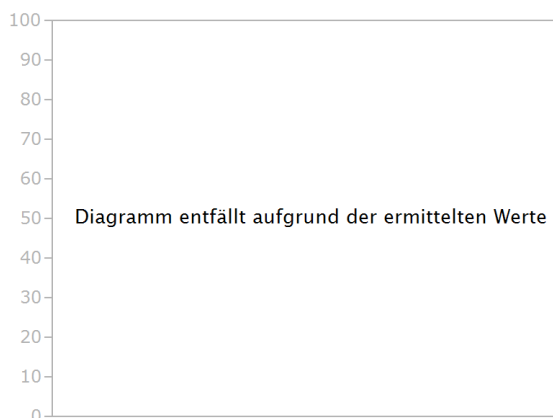
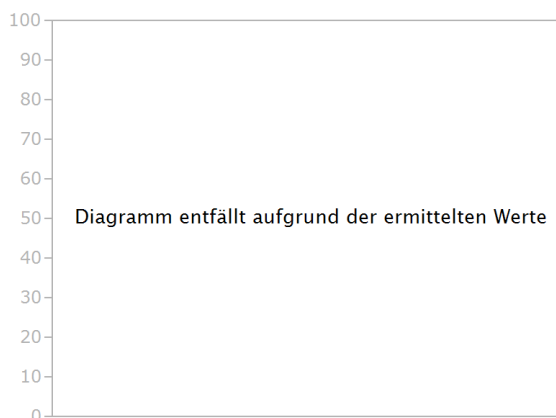


Erfassungsjahr	Ergebnis n / N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
2017	0 / 61	0,00	0,00 - 5,92
2016	0 / 50	0,00	0,00 - 7,13

⁴Sentinel-Event-Indikatoren erfassen seltene, schwerwiegende Ereignisse (Sentinel-Events) von besonderer Bedeutung. Jeder Fall stellt eine Auffälligkeit dar, die eine Einzelfallanalyse im Strukturierten Dialog nach sich zieht.

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen

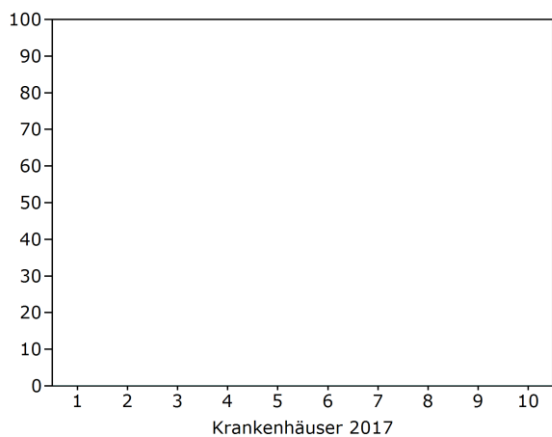
(2017: N = 0 Krankenhäuser und 2016: N = 0 Krankenhäuser)



Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2017	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2016	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Krankenhäuser mit 1 bis 19 Fällen

(2017: N = 10 Krankenhäuser und 2016: N = 10 Krankenhäuser)



Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2017	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2016	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Indikatorengruppe: Tod des Spenders innerhalb des 1. Jahres nach Leberlebenspende

Qualitätsziel

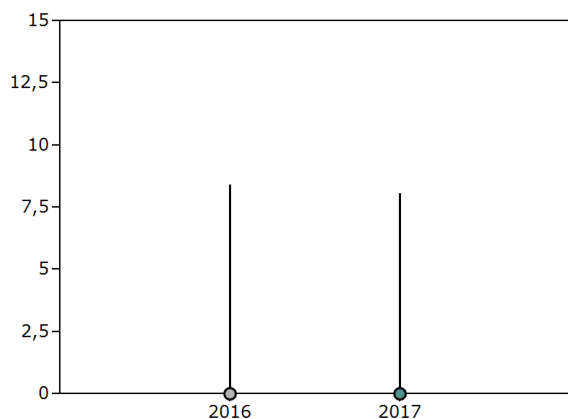
Keine Todesfälle innerhalb des 1. Jahres nach Leberlebenspende.

12296: Tod des Spenders innerhalb des 1. Jahres nach Leberlebenspende ⁵

QI-ID	12296
Grundgesamtheit (N)	Alle Leberlebenspender aus dem Erfassungsjahr 2016 mit bekanntem Follow-up-Status und unter Ausschluss von Dominospendern
Zähler	Leberlebenspender, die innerhalb des 1. Jahres nach der Spende verstorben sind ⁶
Referenzbereich	Sentinel-Event

Bundesergebnisse

(2017: N = 44 Fälle und 2016: N = 42 Fälle)



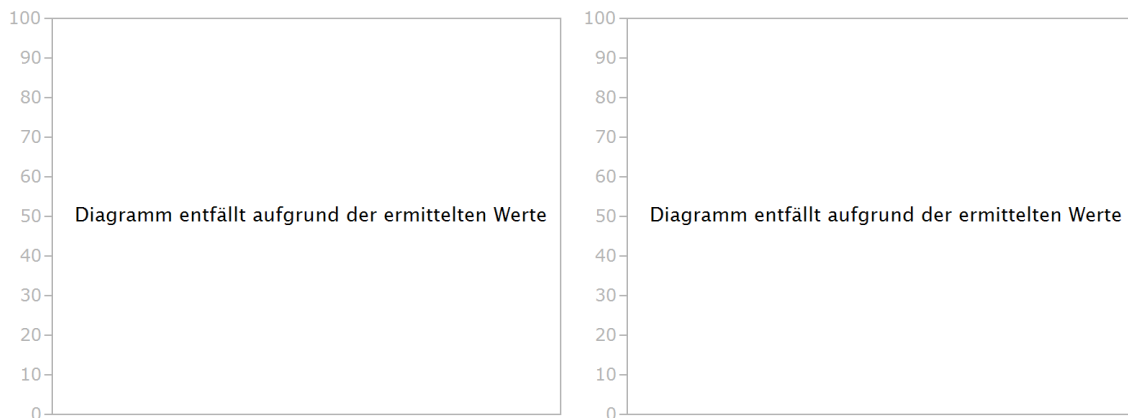
Erfassungsjahr	Ergebnis n / N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
2017	0 / 44	0,00	0,00 - 8,03
2016	0 / 42	0,00	0,00 - 8,38

⁵Hinweise zu ggf. abweichenden Fallzahlen im Vergleich zur Vorjahresauswertung aufgrund nachträglich übermittelter Patientendaten, siehe Kapitel Erläuterungen.

⁶Hinweise zur Ermittlung eines bekannten, bzw. unbekanntem Überlebensstatus unter Nutzung der Follow-up-Dokumentation, siehe Kapitel Erläuterungen.

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen

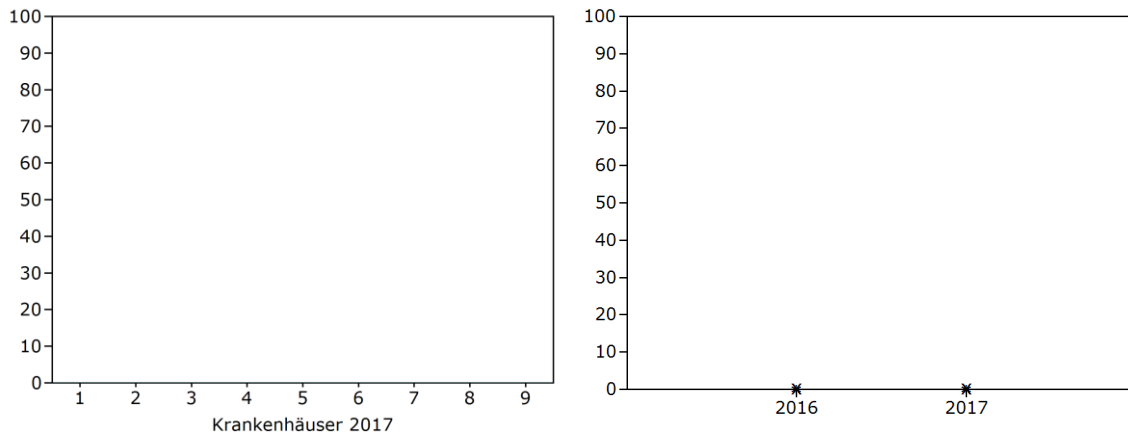
(2017: N = 0 Krankenhäuser und 2016: N = 0 Krankenhäuser)



Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2017	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2016	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Krankenhäuser mit 1 bis 19 Fällen

(2017: N = 9 Krankenhäuser und 2016: N = 10 Krankenhäuser)



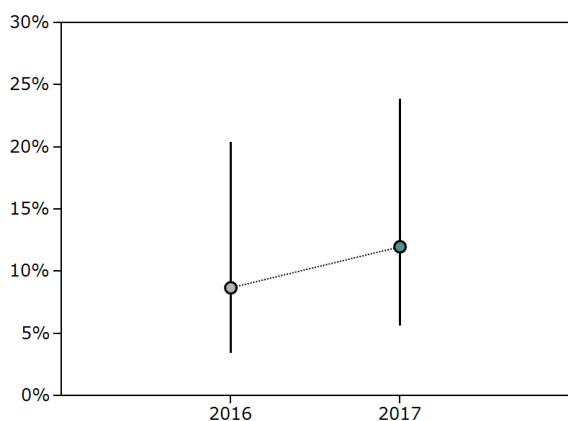
Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2017	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2016	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

51603: Tod oder unbekannter Überlebensstatus des Spenders innerhalb des 1. Jahres nach Leberlebenspende ⁷

QI-ID	51603
Grundgesamtheit (N)	Alle Leberlebenspender aus dem Erfassungsjahr 2016 unter Ausschluss von Dominospendern
Zähler	Leberlebenspender, die innerhalb des 1. Jahres nach der Spende verstorben sind oder deren Überlebensstatus 1 Jahr nach Spende unbekannt ist ⁸
Referenzbereich	Sentinel-Event ⁹

Bundesergebnisse

(2017: N = 50 Fälle und 2016: N = 46 Fälle)



Erfassungsjahr	Ergebnis n / N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
2017	6 / 50	12,00	5,62 - 23,80
2016	4 / 46	8,70	3,43 - 20,32

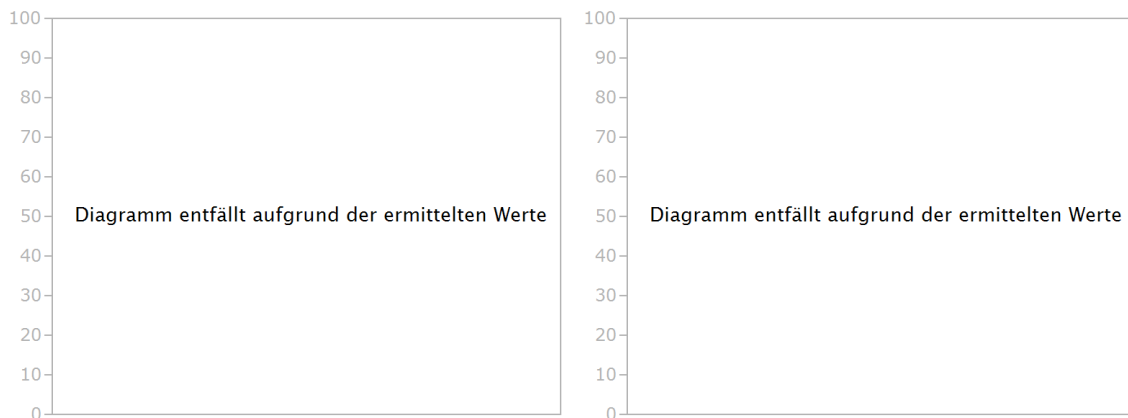
⁷Hinweise zu ggf. abweichenden Fallzahlen im Vergleich zur Vorjahresauswertung aufgrund nachträglich übermittelter Patientendaten, siehe Kapitel Erläuterungen.

⁸Das Worst-Case-Szenario wird als Indikatorergebnis ausgewiesen. Das bedeutet, dass alle Patienten, zu denen keine Informationen zum 1-Jahres-Follow-up vorliegen, als verstorben gewertet werden.

⁹Sentinel-Event-Indikatoren erfassen seltene, schwerwiegende Ereignisse (Sentinel-Events) von besonderer Bedeutung. Jeder Fall stellt eine Auffälligkeit dar, die eine Einzelfallanalyse im Strukturierten Dialog nach sich zieht.

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen

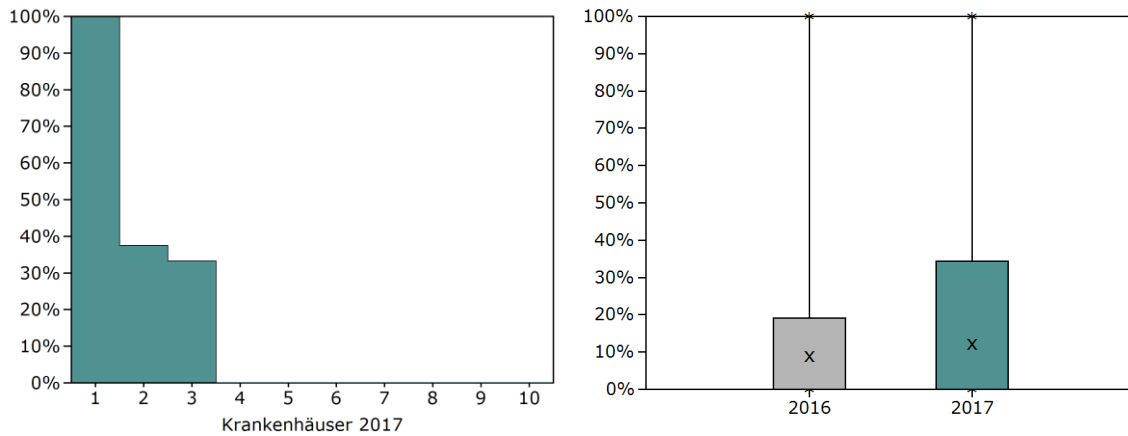
(2017: N = 0 Krankenhäuser und 2016: N = 0 Krankenhäuser)



Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2017	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2016	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Krankenhäuser mit 1 bis 19 Fällen

(2017: N = 10 Krankenhäuser und 2016: N = 12 Krankenhäuser)



Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2017	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	34,38	93,75	100,00	100,00
2016	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	19,17	100,00	100,00	100,00

Kennzahlübersicht

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2017	Ergebnis 2016
3.1	Leberlebendspender aus dem Erfassungsjahr 2016	100,00 % 50 / 50	100,00 % 46 / 46
3.1.1	davon lebend entlassen	100,00 % 50 / 50	100,00 % 46 / 46
3.1.1.1	Status bekannt	88,00 % 44 / 50	91,30 % 42 / 46
3.1.1.1.1	davon lebend	100,00 % 44 / 44	100,00 % 42 / 42
3.1.1.1.2	verstorben innerhalb von 1 Jahr	0,00 % 0 / 44	0,00 % 0 / 42
3.1.1.1.3	verstorben nach 1 Jahr	0,00 % 0 / 44	0,00 % 0 / 42
3.1.1.2	Status unbekannt	12,00 % 6 / 50	8,70 % 4 / 46
3.1.2	Tod des Spenders innerhalb des 1. Jahres nach Leberlebendspende	0,00 % 0 / 44	0,00 % 0 / 42
3.1.3	Tod des Spenders innerhalb des 1. Jahres nach Leberlebendspende: Worst-Case-Analyse (unbekannter Status als Tod gezählt)	12,00 % 6 / 50	8,70 % 4 / 46

Indikatorengruppe: Tod des Spenders innerhalb von 2 Jahren nach Leberlebenspende

Qualitätsziel

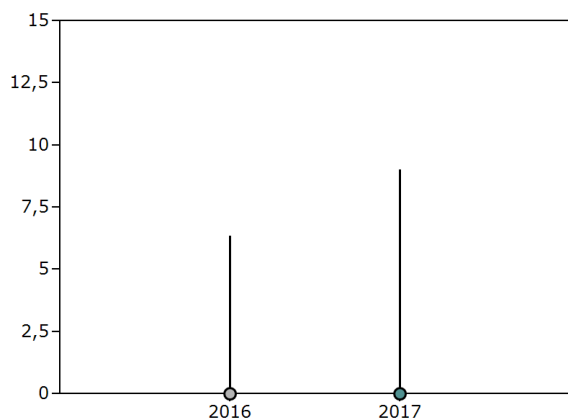
Keine Todesfälle innerhalb des 1. und 2. Jahres nach Leberlebenspende.

12308: Tod des Spenders innerhalb von 2 Jahren nach Leberlebenspende ¹⁰

QI-ID	12308
Grundgesamtheit (N)	Alle Leberlebenspender aus dem Erfassungsjahr 2015 mit bekanntem Follow-up-Status und unter Ausschluss von Dominospendern
Zähler	Leberlebenspender, die innerhalb von 2 Jahren nach der Spende verstorben sind ¹¹
Referenzbereich	Sentinel-Event

Bundesergebnisse

(2017: N = 39 Fälle und 2016: N = 57 Fälle)



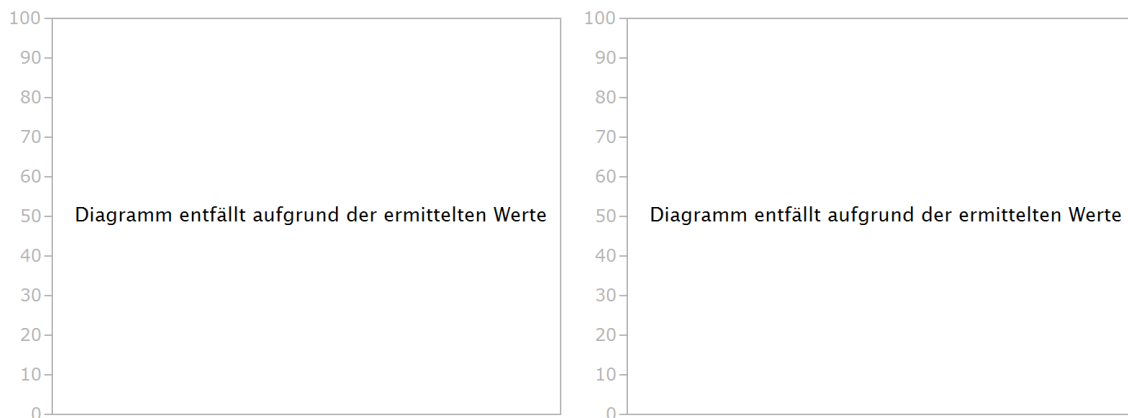
Erfassungsjahr	Ergebnis n / N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
2017	0 / 39	0,00	0,00 - 8,97
2016	0 / 57	0,00	0,00 - 6,31

¹⁰Hinweise zu ggf. abweichenden Fallzahlen im Vergleich zur Vorjahresauswertung aufgrund nachträglich übermittelter Patientendaten, siehe Kapitel Erläuterungen.

¹¹Hinweise zur Ermittlung eines bekannten, bzw. unbekanntem Überlebensstatus unter Nutzung der Follow-up-Dokumentation, siehe Kapitel Erläuterungen.

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen

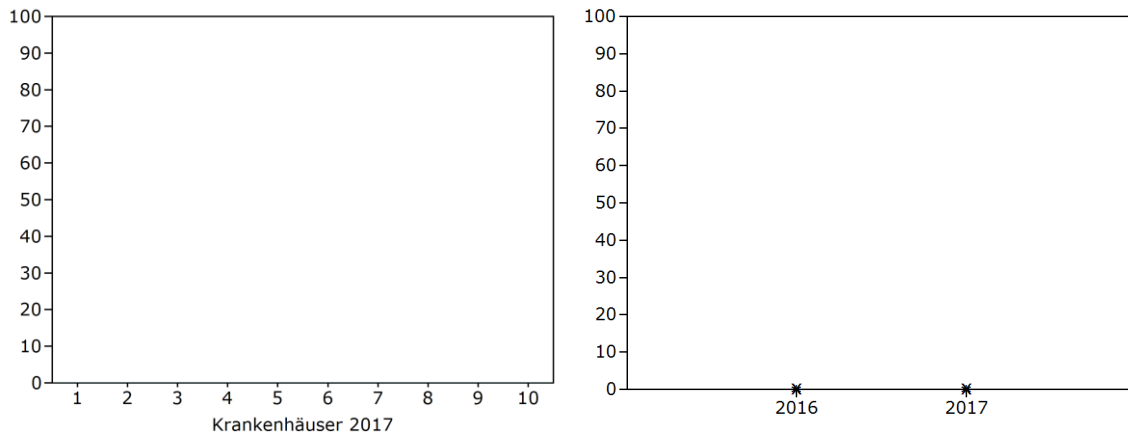
(2017: N = 0 Krankenhäuser und 2016: N = 1 Krankenhaus)



Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2017	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2016	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Krankenhäuser mit 1 bis 19 Fällen

(2017: N = 10 Krankenhäuser und 2016: N = 7 Krankenhäuser)



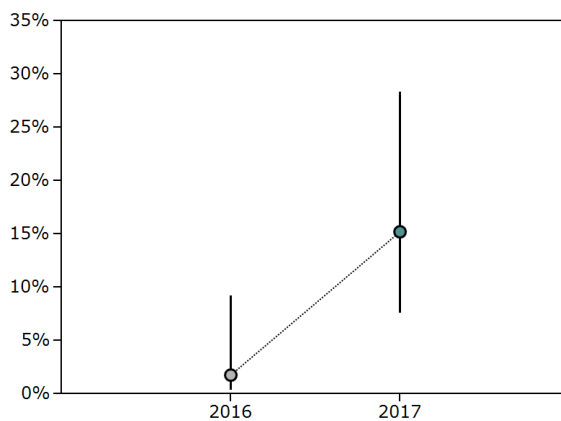
Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2017	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2016	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

51604: Tod oder unbekannter Überlebensstatus des Spenders innerhalb von 2 Jahren nach Leberlebenspende ¹²

QI-ID	51604
Grundgesamtheit (N)	Alle Leberlebenspender aus dem Erfassungsjahr 2015 unter Ausschluss von Dominospendern
Zähler	Leberlebenspender, die innerhalb von 2 Jahren nach der Spende verstorben sind oder zu denen nach 2 Jahren keine Informationen zum Überlebensstatus vorliegen ¹³
Referenzbereich	Sentinel-Event ¹⁴

Bundesergebnisse

(2017: N = 46 Fälle und 2016: N = 58 Fälle)



Erfassungsjahr	Ergebnis n / N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
2017	7 / 46	15,22	7,57 - 28,22
2016	≤3 / 58	1,72	0,31 - 9,14

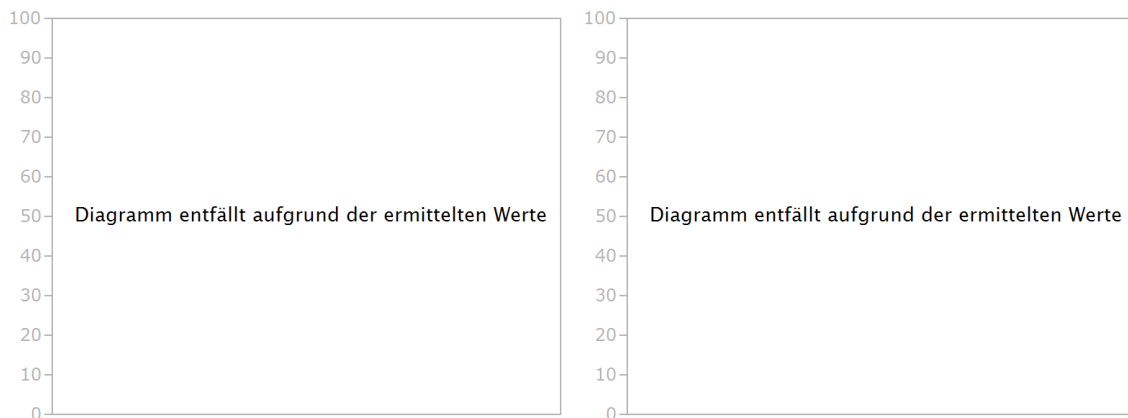
¹²Hinweise zu ggf. abweichenden Fallzahlen im Vergleich zur Vorjahresauswertung aufgrund nachträglich übermittelter Patientendaten, siehe Kapitel Erläuterungen.

¹³Das Worst-Case-Szenario wird als Indikatorergebnis ausgewiesen. Das bedeutet, dass alle Patienten, zu denen keine Informationen zum 2-Jahres-Follow-up vorliegen, als verstorben gewertet werden.

¹⁴Sentinel-Event-Indikatoren erfassen seltene, schwerwiegende Ereignisse (Sentinel-Events) von besonderer Bedeutung. Jeder Fall stellt eine Auffälligkeit dar, die eine Einzelfallanalyse im Strukturierten Dialog nach sich zieht.

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen

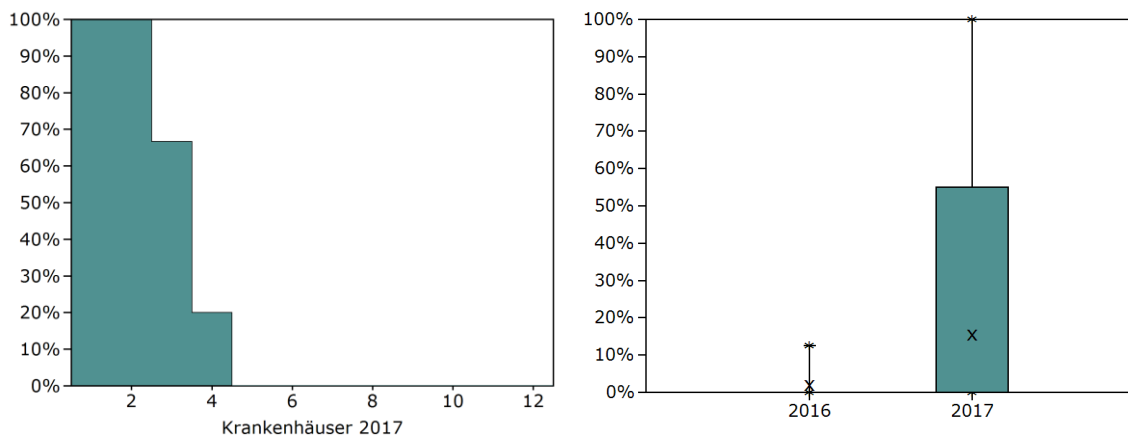
(2017: N = 0 Krankenhäuser und 2016: N = 1 Krankenhaus)



Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2017	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2016	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Krankenhäuser mit 1 bis 19 Fällen

(2017: N = 12 Krankenhäuser und 2016: N = 7 Krankenhäuser)



Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2017	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	55,00	100,00	100,00	100,00
2016	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12,50	12,50	12,50

Kennzahlübersicht

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2017	Ergebnis 2016
4.1	Leberlebendspender aus dem Erfassungsjahr 2015	100,00 % 46 / 46	100,00 % 58 / 58
4.1.1	davon ohne dokumentierten Tod innerhalb von 1 Jahr	100,00 % 46 / 46	100,00 % 58 / 58
4.1.1.1	Status bekannt	84,78 % 39 / 46	98,28 % 57 / 58
4.1.1.1.1	davon lebend	100,00 % 39 / 39	100,00 % 57 / 57
4.1.1.1.2	verstorben innerhalb von 2 Jahren	0,00 % 0 / 39	0,00 % 0 / 57
4.1.1.1.3	verstorben nach 2 Jahren	0,00 % 0 / 39	0,00 % 0 / 57
4.1.1.2	Status unbekannt	15,22 % 7 / 46	1,72 % ≤3 / 58
4.1.2	Tod des Spenders innerhalb von 2 Jahren nach Leberlebendspende	0,00 % 0 / 39	0,00 % 0 / 57
4.1.3	Tod des Spenders innerhalb von 2 Jahren nach Leberlebendspende: Worst-Case-Analyse (unbekannter Status als Tod gezählt)	15,22 % 7 / 46	1,72 % ≤3 / 58

Indikatorengruppe: Tod des Spenders innerhalb von 3 Jahren nach Leberlebenspende

Qualitätsziel

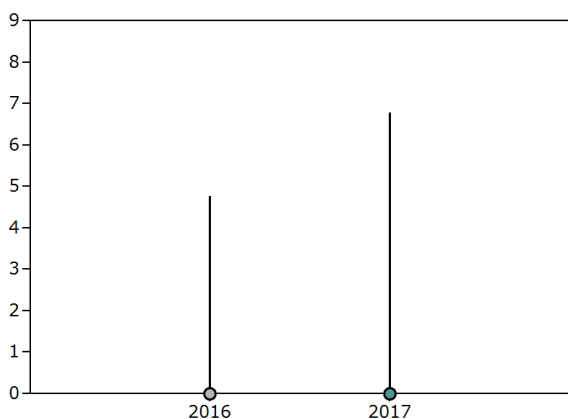
Keine Todesfälle innerhalb der ersten drei Jahre nach Leberlebenspende.

12324: Tod des Spenders innerhalb von 3 Jahren nach Leberlebenspende ¹⁵

QI-ID	12324
Grundgesamtheit (N)	Alle Leberlebenspender aus dem Erfassungsjahr 2014 mit bekanntem Follow-up-Status und unter Ausschluss von Dominospendern
Zähler	Leberlebenspender, die innerhalb von 3 Jahren nach der Spende verstorben sind ¹⁶
Referenzbereich	Sentinel-Event

Bundesergebnisse

(2017: N = 53 Fälle und 2016: N = 77 Fälle)



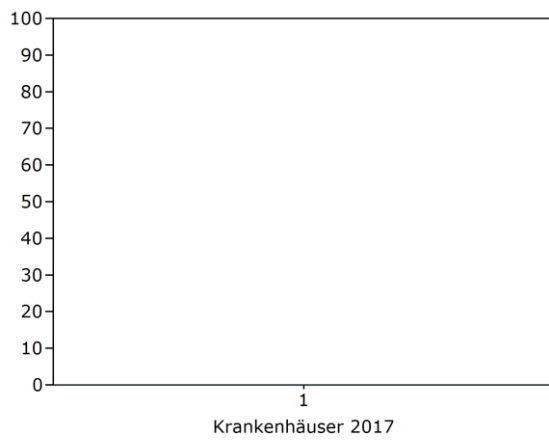
Erfassungsjahr	Ergebnis n / N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
2017	0 / 53	0,00	0,00 - 6,76
2016	0 / 77	0,00	0,00 - 4,75

¹⁵Hinweise zu ggf. abweichenden Fallzahlen im Vergleich zur Vorjahresauswertung aufgrund nachträglich übermittelter Patientendaten, siehe Kapitel Erläuterungen.

¹⁶Hinweise zur Ermittlung eines bekannten, bzw. unbekanntem Überlebensstatus unter Nutzung der Follow-up-Dokumentation, siehe Kapitel Erläuterungen.

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen

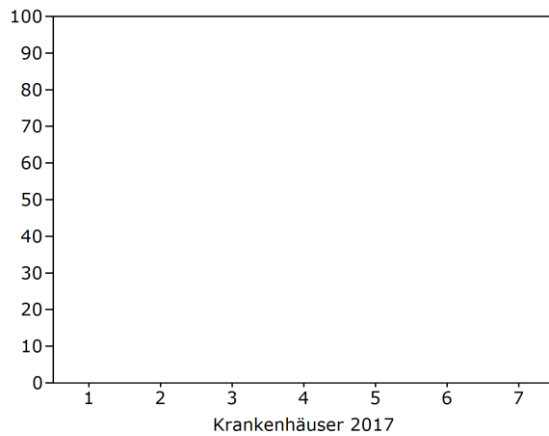
(2017: N = 1 Krankenhaus und 2016: N = 0 Krankenhäuser)



Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2017	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2016	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Krankenhäuser mit 1 bis 19 Fällen

(2017: N = 7 Krankenhäuser und 2016: N = 10 Krankenhäuser)



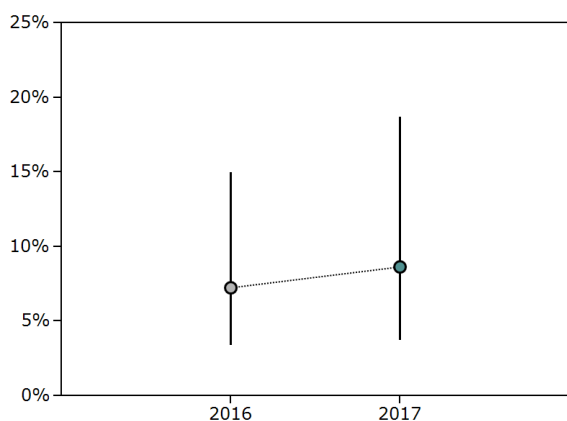
Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2017	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2016	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

51605: Tod oder unbekannter Überlebensstatus des Spenders innerhalb von 3 Jahren nach Leberlebenspende ¹⁷

QI-ID	51605
Grundgesamtheit (N)	Alle Leberlebenspender aus dem Erfassungsjahr 2014 unter Ausschluss von Dominospendern
Zähler	Leberlebenspender, die innerhalb von 3 Jahren nach der Spende verstorben sind oder zu denen nach 3 Jahren keine Informationen zum Überlebensstatus vorliegen ¹⁸
Referenzbereich	Sentinel-Event ¹⁹

Bundesergebnisse

(2017: N = 58 Fälle und 2016: N = 83 Fälle)



Erfassungsjahr	Ergebnis n / N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
2017	5 / 58	8,62	3,74 - 18,64
2016	6 / 83	7,23	3,36 - 14,89

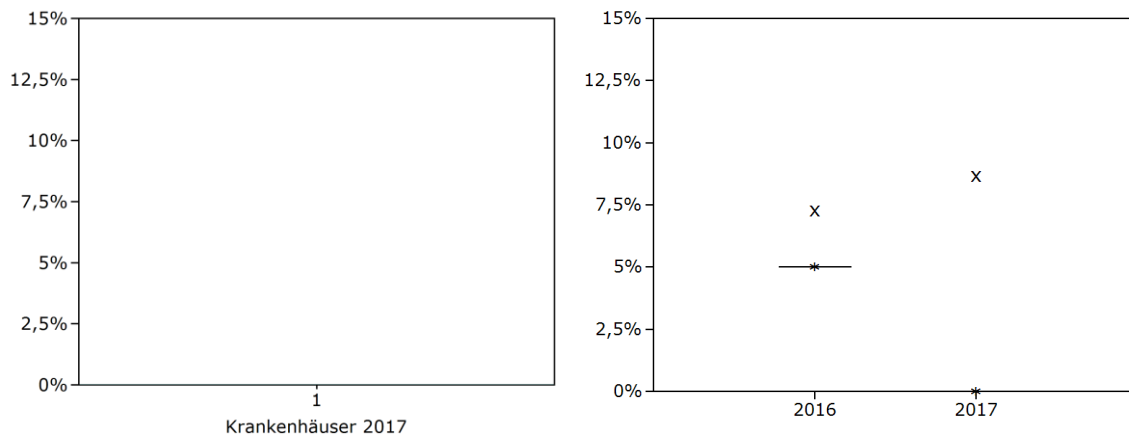
¹⁷Hinweise zu ggf. abweichenden Fallzahlen im Vergleich zur Vorjahresauswertung aufgrund nachträglich übermittelter Patientendaten, siehe Kapitel Erläuterungen.

¹⁸Das Worst-Case-Szenario wird als Indikatorergebnis ausgewiesen. Das bedeutet, dass alle Patienten, zu denen keine Informationen zum 3-Jahres-Follow-up vorliegen, als verstorben gewertet werden.

¹⁹Sentinel-Event-Indikatoren erfassen seltene, schwerwiegende Ereignisse (Sentinel-Events) von besonderer Bedeutung. Jeder Fall stellt eine Auffälligkeit dar, die eine Einzelfallanalyse im Strukturierten Dialog nach sich zieht.

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen

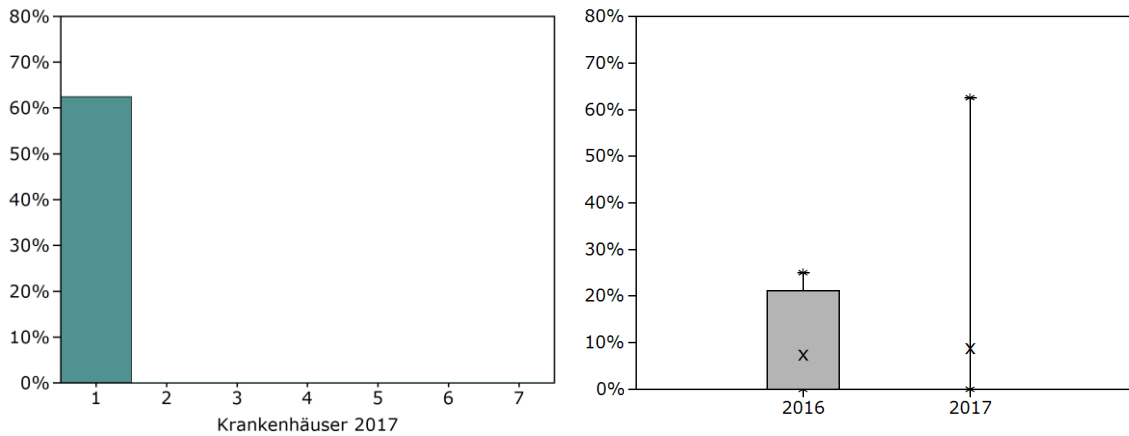
(2017: N = 1 Krankenhaus und 2016: N = 1 Krankenhaus)



Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2017	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2016	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00

Krankenhäuser mit 1 bis 19 Fällen

(2017: N = 7 Krankenhäuser und 2016: N = 9 Krankenhäuser)



Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2017	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	62,50	62,50	62,50
2016	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	21,11	25,00	25,00	25,00

Kennzahlübersicht

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2017	Ergebnis 2016
5.1	Leberlebendspender aus dem Erfassungsjahr 2014	100,00 % 58 / 58	100,00 % 83 / 83
5.1.1	davon ohne dokumentierten Tod innerhalb von 2 Jahren	100,00 % 58 / 58	100,00 % 83 / 83
5.1.1.1	Status bekannt	91,38 % 53 / 58	92,77 % 77 / 83
5.1.1.1.1	davon lebend	100,00 % 53 / 53	100,00 % 77 / 77
5.1.1.1.2	verstorben innerhalb von 3 Jahren	0,00 % 0 / 53	0,00 % 0 / 77
5.1.1.1.3	verstorben nach 3 Jahren	0,00 % 0 / 53	0,00 % 0 / 77
5.1.1.2	Status unbekannt	8,62 % 5 / 58	7,23 % 6 / 83
5.1.2	Tod des Spenders innerhalb von 3 Jahren nach Leberlebendspende	0,00 % 0 / 53	0,00 % 0 / 77
5.1.3	Tod des Spenders innerhalb von 3 Jahren nach Leberlebendspende: Worst-Case-Analyse (unbekannter Status als Tod gezählt)	8,62 % 5 / 58	7,23 % 6 / 83

2127: Lebertransplantation beim Spender erforderlich

Qualitätsziel

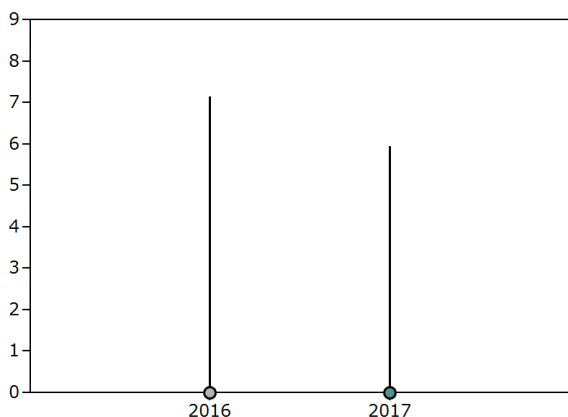
In keinem Fall Lebertransplantation nach Leberlebendspende erforderlich.

Lebertransplantation beim Spender erforderlich

QI-ID	2127
Grundgesamtheit (N)	Alle Leberlebendspender unter Ausschluss von Dominospendern
Zähler	Leberlebendspender, bei denen eine Lebertransplantation nach Leberlebendspende erforderlich wurde
Referenzbereich	Sentinel-Event ²⁰

Bundesergebnisse

(2017: N = 61 Fälle und 2016: N = 50 Fälle)

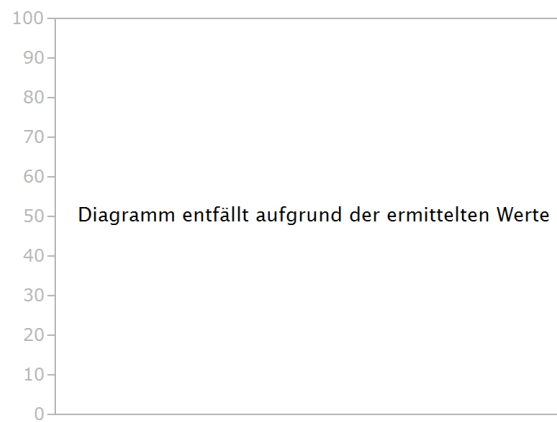
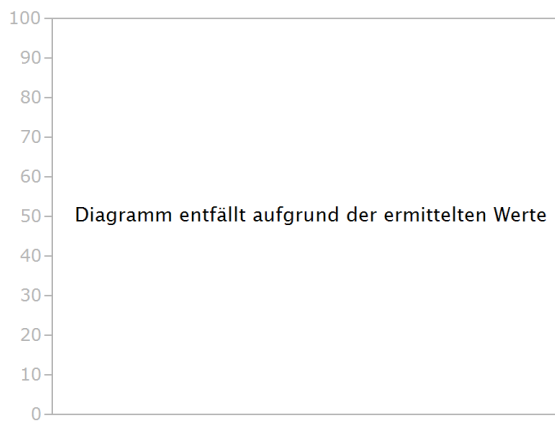


Erfassungsjahr	Ergebnis n / N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
2017	0 / 61	0,00	0,00 - 5,92
2016	0 / 50	0,00	0,00 - 7,13

²⁰Sentinel-Event-Indikatoren erfassen seltene, schwerwiegende Ereignisse (Sentinel-Events) von besonderer Bedeutung. Jeder Fall stellt eine Auffälligkeit dar, die eine Einzelfallanalyse im Strukturierten Dialog nach sich zieht.

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen

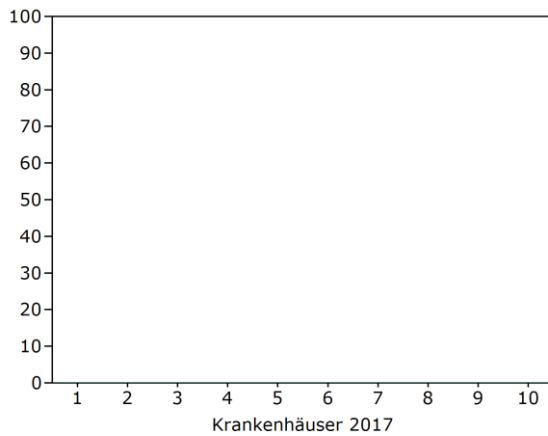
(2017: N = 0 Krankenhäuser und 2016: N = 0 Krankenhäuser)



Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2017	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2016	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Krankenhäuser mit 1 bis 19 Fällen

(2017: N = 10 Krankenhäuser und 2016: N = 10 Krankenhäuser)



Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2017	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2016	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

12549: Lebertransplantation beim Spender innerhalb des 1. Jahres nach Leberlebendspende erforderlich

Qualitätsziel

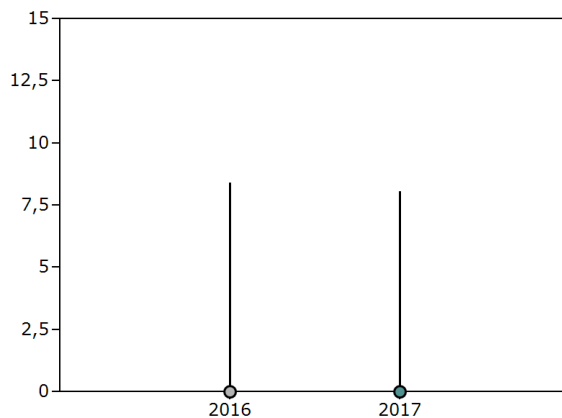
In keinem Fall Lebertransplantation innerhalb des 1. Jahres nach Leberlebendspende erforderlich.

Lebertransplantation beim Spender innerhalb des 1. Jahres nach Leberlebendspende erforderlich ²¹

QI-ID	12549
Grundgesamtheit (N)	Alle Leberlebendspender aus dem Erfassungsjahr 2016, die nicht während des stationären Aufenthaltes verstorben sind, mit bekanntem Follow-up-Status und unter Ausschluss von Dominospendern
Zähler	Leberlebendspender, für die innerhalb des 1. Jahres nach der Spende eine Lebertransplantation erforderlich ist
Referenzbereich	Sentinel-Event ²²

Bundesergebnisse

(2017: N = 44 Fälle und 2016: N = 42 Fälle)



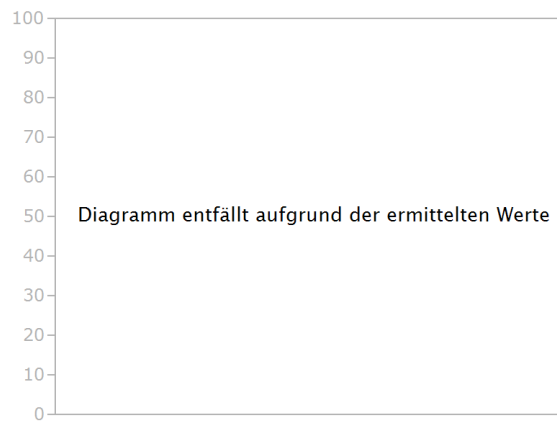
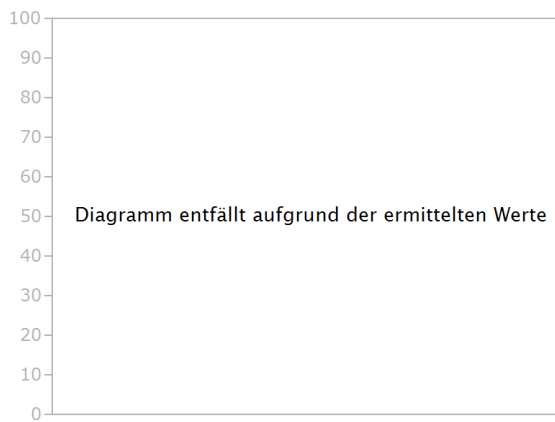
Erfassungsjahr	Ergebnis n / N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
2017	0 / 44	0,00	0,00 - 8,03
2016	0 / 42	0,00	0,00 - 8,38

²¹Hinweise zu ggf. abweichenden Fallzahlen im Vergleich zur Vorjahresauswertung aufgrund nachträglich übermittelter Patientendaten, siehe Kapitel Erläuterungen.

²²Sentinel-Event-Indikatoren erfassen seltene, schwerwiegende Ereignisse (Sentinel-Events) von besonderer Bedeutung. Jeder Fall stellt eine Auffälligkeit dar, die eine Einzelfallanalyse im Strukturierten Dialog nach sich zieht.

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen

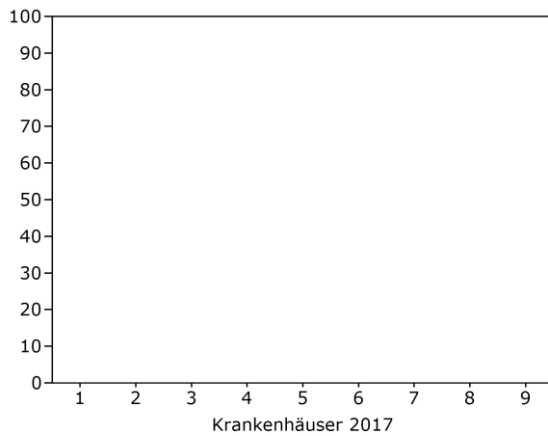
(2017: N = 0 Krankenhäuser und 2016: N = 0 Krankenhäuser)



Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2017	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2016	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Krankenhäuser mit 1 bis 19 Fällen

(2017: N = 9 Krankenhäuser und 2016: N = 10 Krankenhäuser)



Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2017	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2016	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Kennzahlübersicht

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2017	Ergebnis 2016
7.1	Leberlebendspender aus dem Erfassungsjahr 2016	100,00 % 50 / 50	100,00 % 46 / 46
7.1.1	davon lebend entlassen	100,00 % 50 / 50	100,00 % 46 / 46
7.1.1.1	Status "Transplantation erforderlich" bekannt	88,00 % 44 / 50	91,30 % 42 / 46
7.1.1.1.1	davon keine Transplantation erforderlich	100,00 % 44 / 44	100,00 % 42 / 42
7.1.1.1.2	davon Transplantation erforderlich	0,00 % 0 / 44	0,00 % 0 / 42
7.1.1.2	Status unbekannt	12,00 % 6 / 50	8,70 % 4 / 46

12561: Lebertransplantation beim Spender innerhalb von 2 Jahren nach Leberlebenspende erforderlich

Qualitätsziel

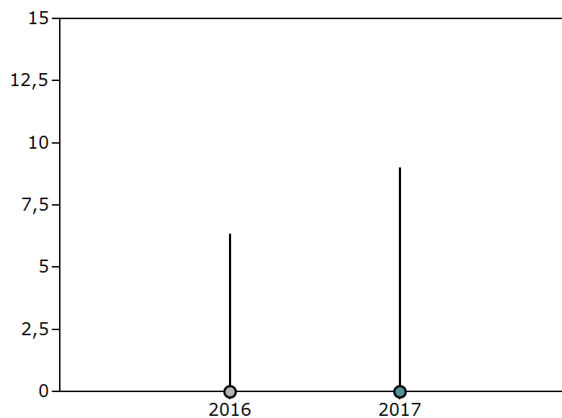
In keinem Fall Lebertransplantation innerhalb des 1. und 2. Jahres nach Leberlebenspende erforderlich.

Lebertransplantation beim Spender innerhalb von 2 Jahren nach Leberlebenspende erforderlich ²³

QI-ID	12561
Grundgesamtheit (N)	Alle Leberlebenspender aus dem Erfassungsjahr 2015 ohne dokumentierten Tod oder Transplantation innerhalb 1 Jahres, mit bekanntem Follow-up-Status und unter Ausschluss von Dominospendern
Zähler	Leberlebenspender, für die innerhalb von 2 Jahren nach der Spende eine Lebertransplantation erforderlich ist
Referenzbereich	Sentinel-Event ²⁴

Bundesergebnisse

(2017: N = 39 Fälle und 2016: N = 57 Fälle)



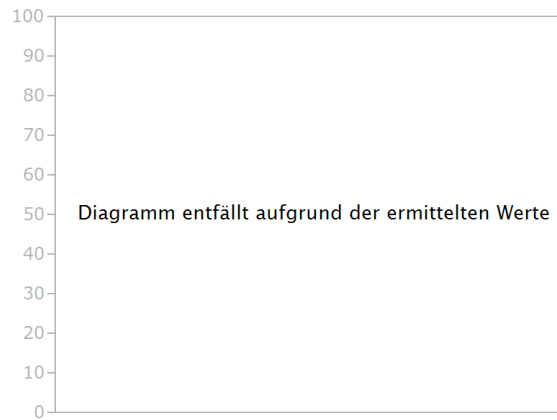
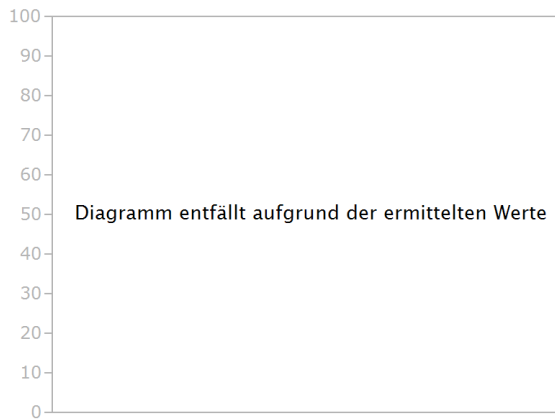
Erfassungsjahr	Ergebnis n / N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
2017	0 / 39	0,00	0,00 - 8,97
2016	0 / 57	0,00	0,00 - 6,31

²³Hinweise zu ggf. abweichenden Fallzahlen im Vergleich zur Vorjahresauswertung aufgrund nachträglich übermittelter Patientendaten, siehe Kapitel Erläuterungen.

²⁴Sentinel-Event-Indikatoren erfassen seltene, schwerwiegende Ereignisse (Sentinel-Events) von besonderer Bedeutung. Jeder Fall stellt eine Auffälligkeit dar, die eine Einzelfallanalyse im Strukturierten Dialog nach sich zieht.

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen

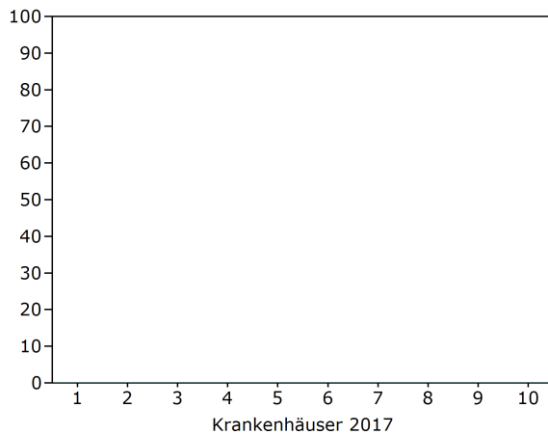
(2017: N = 0 Krankenhäuser und 2016: N = 1 Krankenhaus)



Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2017	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2016	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Krankenhäuser mit 1 bis 19 Fällen

(2017: N = 10 Krankenhäuser und 2016: N = 7 Krankenhäuser)



Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2017	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2016	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Kennzahlübersicht

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2017	Ergebnis 2016
8.1	Leberlebendspender aus dem Erfassungsjahr 2015	100,00 % 46 / 46	100,00 % 58 / 58
8.1.1	davon ohne dokumentierten Tod und ohne dokumentierte Transplantation innerhalb von 1 Jahr	100,00 % 46 / 46	100,00 % 58 / 58
8.1.1.1	Status "Transplantation erforderlich" bekannt	84,78 % 39 / 46	98,28 % 57 / 58
8.1.1.1.1	davon keine Transplantation erforderlich	100,00 % 39 / 39	100,00 % 57 / 57
8.1.1.1.2	davon Transplantation erforderlich	0,00 % 0 / 39	0,00 % 0 / 57
8.1.1.2	Status unbekannt	15,22 % 7 / 46	1,72 % ≤3 / 58

12577: Lebertransplantation beim Spender innerhalb von 3 Jahren nach Leberlebenspende erforderlich

Qualitätsziel

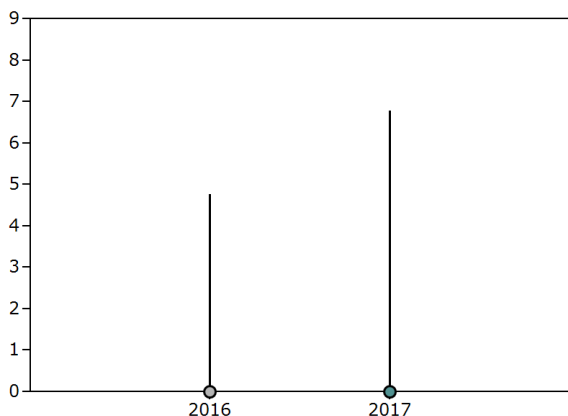
In keinem Fall Lebertransplantation innerhalb der ersten drei Jahre nach Leberlebenspende erforderlich.

Lebertransplantation beim Spender innerhalb von 3 Jahren nach Leberlebenspende erforderlich ²⁵

QI-ID	12577
Grundgesamtheit (N)	Alle Leberlebenspender aus dem Erfassungsjahr 2014 ohne dokumentierten Tod oder Transplantation innerhalb von 2 Jahren, mit bekanntem Follow-up-Status und unter Ausschluss von Dominospendern
Zähler	Leberlebenspender, für die innerhalb von 3 Jahren nach der Spende eine Lebertransplantation erforderlich ist
Referenzbereich	Sentinel-Event ²⁶

Bundesergebnisse

(2017: N = 53 Fälle und 2016: N = 77 Fälle)



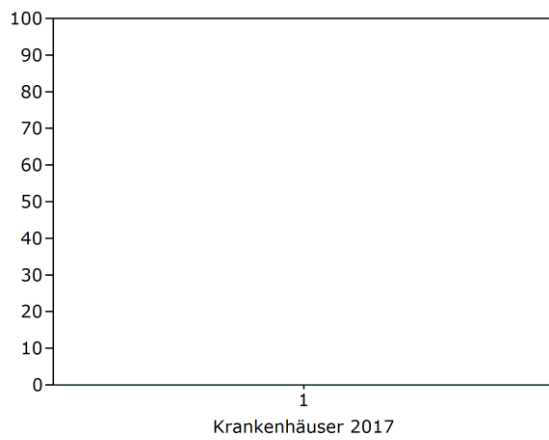
Erfassungsjahr	Ergebnis n / N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
2017	0 / 53	0,00	0,00 - 6,76
2016	0 / 77	0,00	0,00 - 4,75

²⁵Hinweise zu ggf. abweichenden Fallzahlen im Vergleich zur Vorjahresauswertung aufgrund nachträglich übermittelter Patientendaten, siehe Kapitel Erläuterungen.

²⁶Sentinel-Event-Indikatoren erfassen seltene, schwerwiegende Ereignisse (Sentinel-Events) von besonderer Bedeutung. Jeder Fall stellt eine Auffälligkeit dar, die eine Einzelfallanalyse im Strukturierten Dialog nach sich zieht.

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen

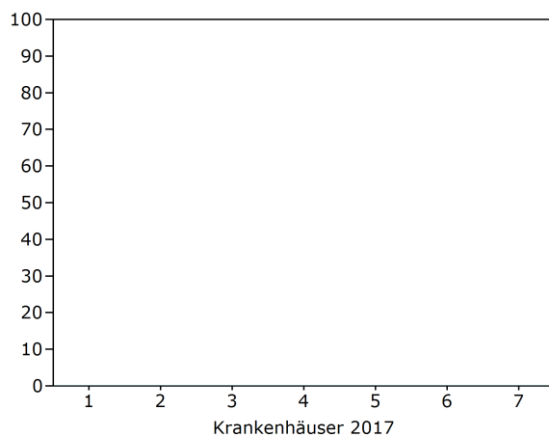
(2017: N = 1 Krankenhaus und 2016: N = 0 Krankenhäuser)



Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2017	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2016	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Krankenhäuser mit 1 bis 19 Fällen

(2017: N = 7 Krankenhäuser und 2016: N = 10 Krankenhäuser)



Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2017	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2016	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Kennzahlübersicht

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2017	Ergebnis 2016
9.1	Leberlebendspender aus dem Erfassungsjahr 2014	100,00 % 58 / 58	100,00 % 83 / 83
9.1.1	davon ohne dokumentierten Tod und ohne dokumentierte Transplantation innerhalb von 2 Jahren	100,00 % 58 / 58	100,00 % 83 / 83
9.1.1.1	Status "Transplantation erforderlich" bekannt	91,38 % 53 / 58	92,77 % 77 / 83
9.1.1.1.1	davon keine Transplantation erforderlich	100,00 % 53 / 53	100,00 % 77 / 77
9.1.1.1.2	davon Transplantation erforderlich	0,00 % 0 / 53	0,00 % 0 / 77
9.1.1.2	Status unbekannt	8,62 % 5 / 58	7,23 % 6 / 83

12609: Beeinträchtigte Leberfunktion des Spenders (1 Jahr nach Leberlebenspende)

Qualitätsziel

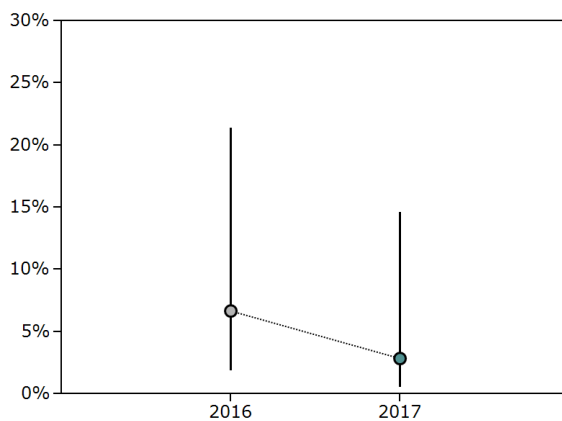
Selten beeinträchtigte Leberfunktion 1 Jahr nach Leberlebenspende.

Beeinträchtigte Leberfunktion des Spenders (1 Jahr nach Leberlebenspende) ²⁷

QI-ID	12609
Grundgesamtheit (N)	Alle Leberlebenspender aus dem Erfassungsjahr 2016, die nicht während des stationären Aufenthaltes verstorben sind, mit bekanntem Follow-up-Status, bekannten Laborwerten und unter Ausschluss von Dominospendern
Zähler	Leberlebenspender mit beeinträchtigter Organfunktion (Bilirubin $\geq 35 \mu\text{mol/l}$ bzw. $\geq 2,3 \text{ mg/dl}$)
Referenzbereich	Sentinel-Event ²⁸

Bundesergebnisse

(2017: N = 35 Fälle und 2016: N = 30 Fälle)



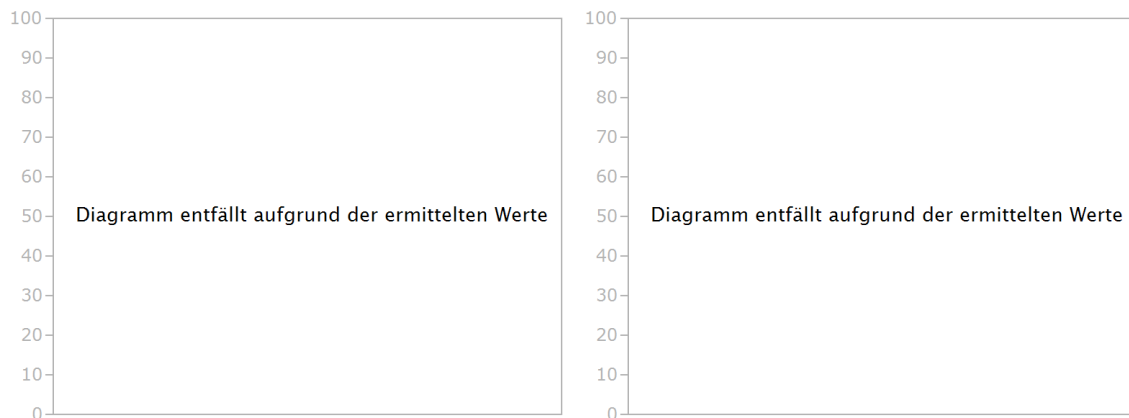
Erfassungsjahr	Ergebnis n / N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
2017	≤3 / 35	2,86	0,51 - 14,53
2016	≤3 / 30	6,67	1,85 - 21,32

²⁷Hinweise zu ggf. abweichenden Fallzahlen im Vergleich zur Vorjahresauswertung aufgrund nachträglich übermittelter Patientendaten, siehe Kapitel Erläuterungen.

²⁸Sentinel-Event-Indikatoren erfassen seltene, schwerwiegende Ereignisse (Sentinel-Events) von besonderer Bedeutung. Jeder Fall stellt eine Auffälligkeit dar, die eine Einzelfallanalyse im Strukturierten Dialog nach sich zieht.

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen

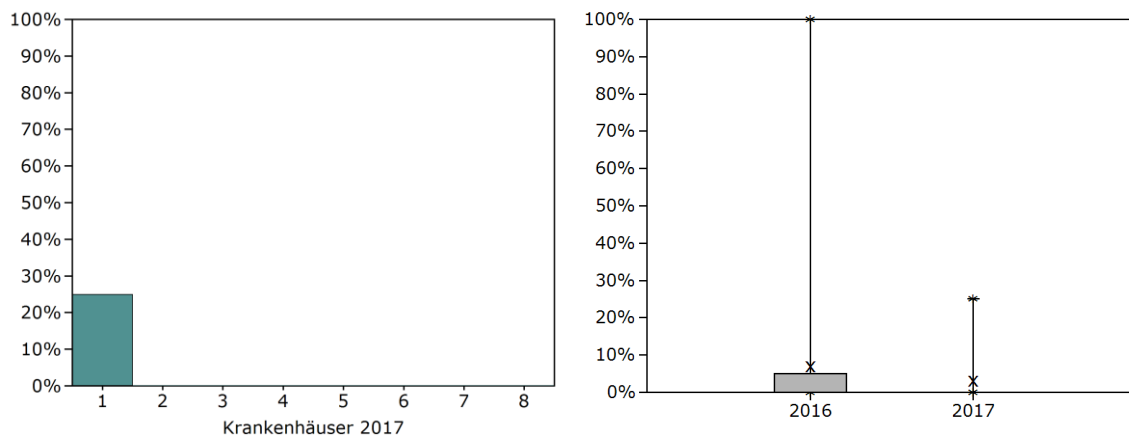
(2017: N = 0 Krankenhäuser und 2016: N = 0 Krankenhäuser)



Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2017	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2016	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Krankenhäuser mit 1 bis 19 Fällen

(2017: N = 8 Krankenhäuser und 2016: N = 10 Krankenhäuser)



Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2017	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	25,00	25,00	25,00
2016	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5,00	92,00	100,00	100,00

Kennzahlübersicht

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2017	Ergebnis 2016
10.1	Leberlebenspender aus dem Erfassungsjahr 2016	100,00 % 50 / 50	100,00 % 46 / 46
10.1.1	davon lebend entlassen	100,00 % 50 / 50	100,00 % 46 / 46
10.1.1.1	davon mit dokumentiertem 1-Jahres-Follow-up	84,00 % 42 / 50	73,91 % 34 / 46
10.1.1.1.	davon lebende Leberlebenspender	100,00 % 42 / 42	100,00 % 34 / 34
10.1.1.1..1	davon mit bekanntem und plausiblen Bilirubinwert	83,33 % 35 / 42	88,24 % 30 / 34
10.1.1.1..1.1	davon mit beeinträchtigter Organfunktion (Bilirubin $\geq 35 \mu\text{mol/l}$ bzw. $\geq 2,3 \text{ mg/dl}$)	2,86 % $\leq 3 / 35$	6,67 % $\leq 3 / 30$
10.1.1.1..2	davon mit unbekanntem oder nicht plausiblen Bilirubinwert	16,67 % 7 / 42	11,76 % 4 / 34
10.1.1.1.2	davon verstorbene Leberlebenspender	0,00 % 0 / 42	0,00 % 0 / 34

12613: Beeinträchtigte Leberfunktion des Spenders (2 Jahre nach Leberlebenspende)

Qualitätsziel

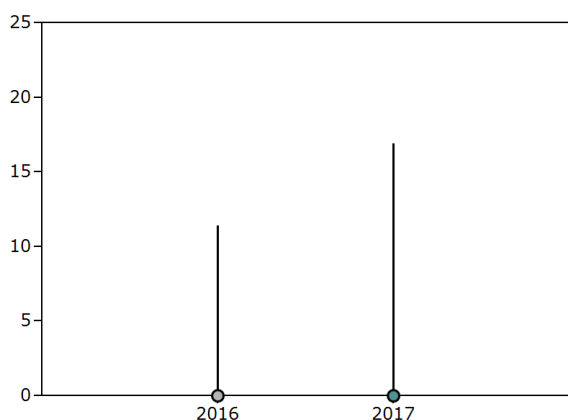
Selten beeinträchtigte Leberfunktion 2 Jahre nach Leberlebenspende.

Beeinträchtigte Leberfunktion des Spenders (2 Jahre nach Leberlebenspende) ²⁹

QI-ID	12613
Grundgesamtheit (N)	Alle Leberlebenspender aus dem Erfassungsjahr 2015 ohne dokumentierten Tod innerhalb 1 Jahres, mit bekanntem Follow-up-Status, bekannten Laborwerten und unter Ausschluss von Dominospendern
Zähler	Leberlebenspender mit beeinträchtigter Organfunktion (Bilirubin $\geq 35 \mu\text{mol/l}$ bzw. $\geq 2,3 \text{ mg/dl}$)
Referenzbereich	Sentinel-Event ³⁰

Bundesergebnisse

(2017: N = 19 Fälle und 2016: N = 30 Fälle)



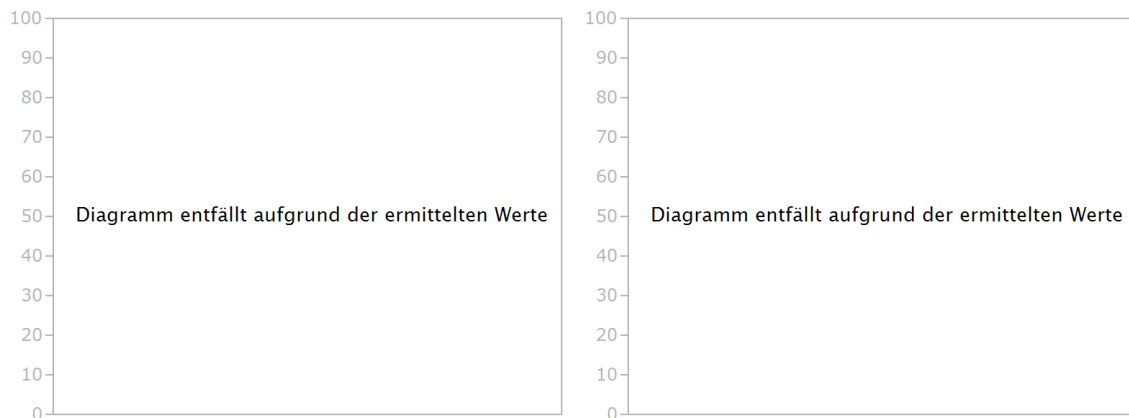
Erfassungsjahr	Ergebnis n / N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
2017	0 / 19	0,00	0,00 - 16,82
2016	0 / 30	0,00	0,00 - 11,35

²⁹Hinweise zu ggf. abweichenden Fallzahlen im Vergleich zur Vorjahresauswertung aufgrund nachträglich übermittelter Patientendaten, siehe Kapitel Erläuterungen.

³⁰Sentinel-Event-Indikatoren erfassen seltene, schwerwiegende Ereignisse (Sentinel-Events) von besonderer Bedeutung. Jeder Fall stellt eine Auffälligkeit dar, die eine Einzelfallanalyse im Strukturierten Dialog nach sich zieht.

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen

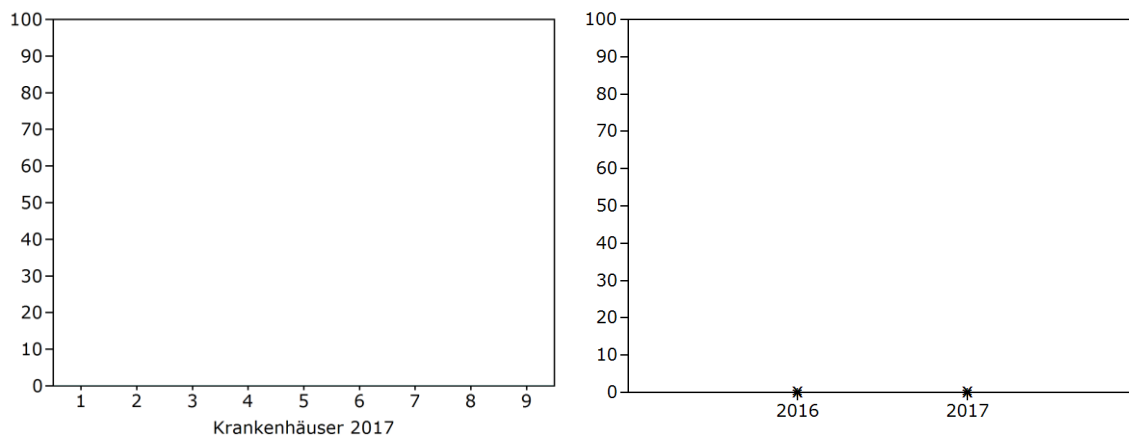
(2017: N = 0 Krankenhäuser und 2016: N = 0 Krankenhäuser)



Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2017	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2016	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Krankenhäuser mit 1 bis 19 Fällen

(2017: N = 9 Krankenhäuser und 2016: N = 8 Krankenhäuser)



Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2017	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2016	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Kennzahlübersicht

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2017	Ergebnis 2016
11.1	Leberlebenspender aus dem Erfassungsjahr 2015	100,00 % 46 / 46	100,00 % 58 / 58
11.1.1	davon ohne dokumentierten Tod und ohne dokumentierte Transplantation innerhalb von 1 Jahr	100,00 % 46 / 46	100,00 % 58 / 58
11.1.1.1	davon mit dokumentiertem 2-Jahres-Follow-up	71,74 % 33 / 46	74,14 % 43 / 58
11.1.1.1.1	davon lebende Leberlebenspender	100,00 % 33 / 33	100,00 % 43 / 43
11.1.1.1.1.1	davon mit bekanntem und plausiblen Bilirubinwert	57,58 % 19 / 33	69,77 % 30 / 43
11.1.1.1.1.1.1	davon mit beeinträchtigter Organfunktion (Bilirubin $\geq 35 \mu\text{mol/l}$ bzw. $\geq 2,3 \text{ mg/dl}$)	0,00 % 0 / 19	0,00 % 0 / 30
11.1.1.1.1.2	davon mit unbekanntem oder nicht plausiblen Bilirubinwert	42,42 % 14 / 33	30,23 % 13 / 43
11.1.1.1.2	davon verstorbene Leberlebenspender	0,00 % 0 / 33	0,00 % 0 / 43

12617: Beeinträchtigte Leberfunktion des Spenders (3 Jahre nach Leberlebendspende)

Qualitätsziel

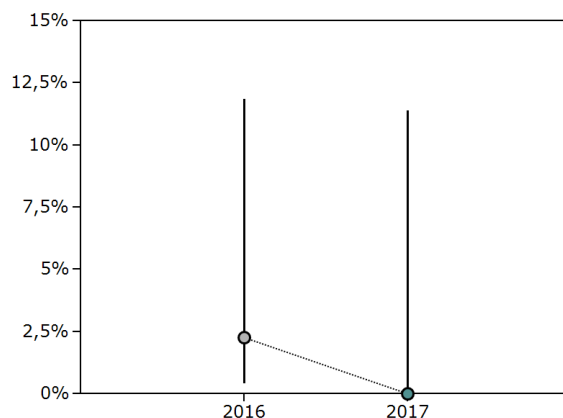
Selten beeinträchtigte Leberfunktion 3 Jahre nach Leberlebendspende.

Beeinträchtigte Leberfunktion des Spenders (3 Jahre nach Leberlebendspende) ³¹

QI-ID	12617
Grundgesamtheit (N)	Alle Leberlebendspender aus dem Erfassungsjahr 2014 ohne dokumentierten Tod innerhalb von 2 Jahren, mit bekanntem Follow-up-Status, bekannten Laborwerten und unter Ausschluss von Dominospendern
Zähler	Leberlebendspender mit beeinträchtigter Organfunktion (Bilirubin $\geq 35 \mu\text{mol/l}$ bzw. $\geq 2,3 \text{ mg/dl}$)
Referenzbereich	Sentinel-Event ³²

Bundesergebnisse

(2017: N = 30 Fälle und 2016: N = 44 Fälle)



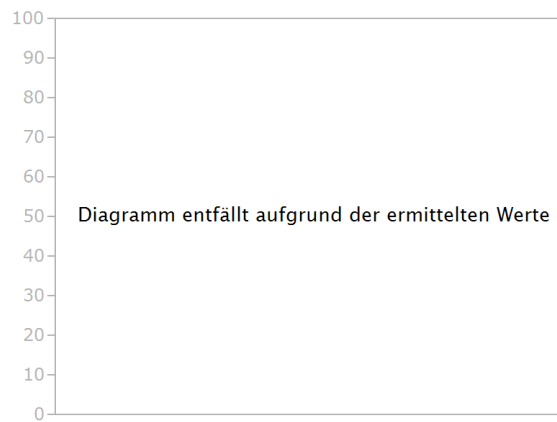
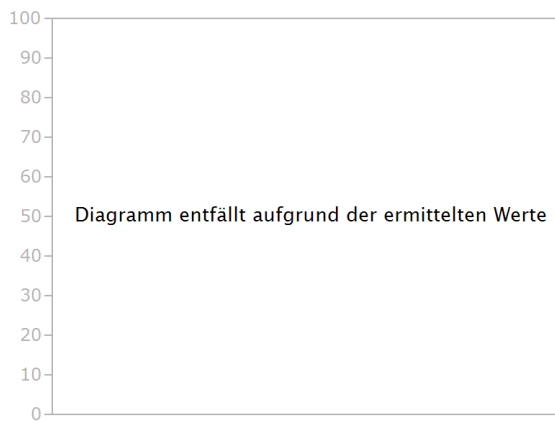
Erfassungsjahr	Ergebnis n / N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
2017	0 / 30	0,00	0,00 - 11,35
2016	≤ 3 / 44	2,27	0,40 - 11,81

³¹Hinweise zu ggf. abweichenden Fallzahlen im Vergleich zur Vorjahresauswertung aufgrund nachträglich übermittelter Patientendaten, siehe Kapitel Erläuterungen.

³²Sentinel-Event-Indikatoren erfassen seltene, schwerwiegende Ereignisse (Sentinel-Events) von besonderer Bedeutung. Jeder Fall stellt eine Auffälligkeit dar, die eine Einzelfallanalyse im Strukturierten Dialog nach sich zieht.

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen

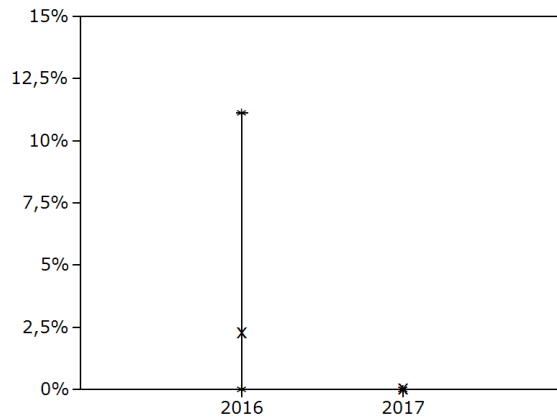
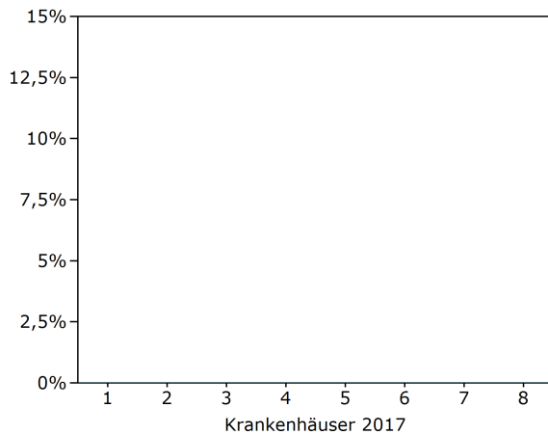
(2017: N = 0 Krankenhäuser und 2016: N = 0 Krankenhäuser)



Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2017	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2016	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Krankenhäuser mit 1 bis 19 Fällen

(2017: N = 8 Krankenhäuser und 2016: N = 9 Krankenhäuser)



Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2017	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2016	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	11,11	11,11	11,11

Kennzahlübersicht

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2017	Ergebnis 2016
12.1	Leberlebenspender aus dem Erfassungsjahr 2014	100,00 % 58 / 58	100,00 % 83 / 83
12.1.1	davon ohne dokumentierten Tod und ohne dokumentierte Transplantation innerhalb von 2 Jahren	100,00 % 58 / 58	100,00 % 83 / 83
12.1.1.1	davon mit dokumentiertem 3-Jahres-Follow-up	79,31 % 46 / 58	81,93 % 68 / 83
12.1.1.1.1	davon lebende Leberlebenspender	100,00 % 46 / 46	100,00 % 68 / 68
12.1.1.1.1.1	davon mit bekanntem und plausiblen Bilirubinwert	65,22 % 30 / 46	64,71 % 44 / 68
12.1.1.1.1.1.1	davon mit beeinträchtigter Organfunktion (Bilirubin $\geq 35 \mu\text{mol/l}$ bzw. $\geq 2,3 \text{ mg/dl}$)	0,00 % 0 / 30	2,27 % $\leq 3 / 44$
12.1.1.1.1.2	davon mit unbekanntem oder nicht plausiblen Bilirubinwert	34,78 % 16 / 46	35,29 % 24 / 68
12.1.1.1.2	davon verstorbene Leberlebenspender	0,00 % 0 / 46	0,00 % 0 / 68

Erläuterungen

Hinweise zur Datenbasis

Betrachtete Patientenkollektive

Pro Erfassungsjahr werden in jedem Leistungsbereich der Transplantationsmedizin jeweils vier verschiedene Patientenkollektive betrachtet. Diese ergeben sich durch die unterschiedlich begrenzte Auswertung der Follow-up Daten nach Transplantation bzw. Lebendspende.

Ein Teil der Indikatoren der Leistungsbereiche Nieren- und Leberlebendspende bezieht sich auf die Patienten, die im jeweiligen Erfassungsjahr eine Niere oder einen Teil ihrer Leber gespendet haben. Zum Beispiel liegen für die Bundesauswertung 2017 diese Operationen im Kalenderjahr 2017.

Für jeden dieser Patienten muss neben der eigentlichen Operation auch eine Follow-up-Untersuchung nach einem, zwei und nach drei Jahren dokumentiert werden. In der Bundesauswertung 2017 werden demzufolge auch Patienten aus den vergangenen Jahren betrachtet:

das 1-Jahres-Follow-up zu 2016 transplantierten Patienten bzw. zu Lebendspendern aus diesem Jahr
das 2-Jahres-Follow-up zu 2015 transplantierten Patienten bzw. zu Lebendspendern aus diesem Jahr
das 3-Jahres-Follow-up zu 2014 transplantierten Patienten bzw. zu Lebendspendern aus diesem Jahr

Vergleich mit Vorjahresergebnissen

Die in der Bundesauswertung angegebenen Vorjahresergebnisse werden auf Basis der aktuell gültigen Rechenregeln und auf Basis der zum Zeitpunkt der Auswertung vorliegenden Daten neu berechnet. Daher können sich die dargestellten Ergebnisse von den im letzten Jahr veröffentlichten unterscheiden.

Folgende Punkte können zu weiteren Abweichungen führen:

- 1) Eine nachträgliche Übermittlung von Patientendaten ist möglich. Dadurch ändert sich die Datenbasis für die Berechnung der Ergebnisse.
- 2) Die Rechenregeln für den Indikator wurden im Vergleich zum Vorjahr verändert. Die hier dargestellten Vorjahresergebnisse wurden dann mit den aktuellen Rechenregeln ermittelt.

Zusätzlich zu den genannten Punkten ist bei den Überlebensindikatoren beim Follow-up Folgendes zu beachten:

- Für Transplantationen gilt grundsätzlich, dass Patienten, die im Folgejahr ihrer Transplantation retransplantiert werden mussten, in der Follow-up-Erhebung nicht berücksichtigt werden. In Bezug auf die Vorjahresdaten 2016 verringert sich somit die Grundgesamtheit über die Datenlieferungen aus 2017 um die retransplantierten Fälle.
- Auch bei den Follow-up-Daten sind Nachlieferungen möglich, durch die sich Änderungen in der Grundgesamtheit oder im Zähler der Vorjahreswerte ergeben. Für einen im Dezember 2015 operierten Patienten könnte z.B. zur Bundesauswertung 2016 noch kein Follow-up-Datensatz übermittelt worden sein. Wurde zwischenzeitlich ein Datensatz geliefert, ist dieser in der aktuell vorliegenden Auswertung enthalten.

Strukturierter Dialog

Der Strukturierte Dialog wird formal nur zu den Indikatoren geführt, zu denen auch ein Referenzbereich definiert ist, durch den es zu rechnerischen Auffälligkeiten kommen kann. Kennzahlen ohne Referenzbereich werden daher nicht bewertet, können aber im Strukturierten Dialog ggf. Hinweise für Auffälligkeiten enthalten.

Darstellung der Ergebnisse

Für jede Indikatorengruppe erfolgt zunächst die Darstellung der Ergebnisse der einzelnen Indikatoren. Anschließend werden für die Leistungsbereiche der Transplantationen in der Kennzahlübersicht weitere Details dargestellt.

Basisauswertung

Basisdaten Spender

	2017			2016		
	n	%	kum. %	n	%	kum. %
Aufnahmequartal						
1. Quartal	15	24,59	24,59	13	26,00	26,00
2. Quartal	11	18,03	42,62	15	30,00	56,00
3. Quartal	16	26,23	68,85	13	26,00	82,00
4. Quartal	19	31,15	100,00	9	18,00	100,00
Gesamt	61	100,00	100,00	50	100,00	100,00

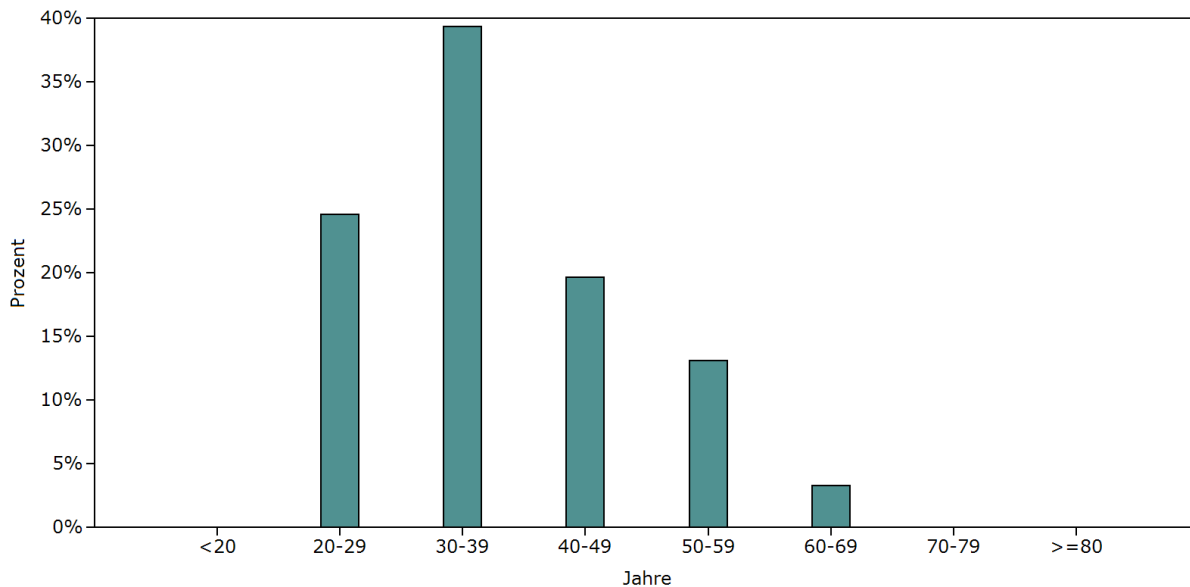
Geschlecht

	2017		2016	
	n	%	n	%
Alle Patienten	N = 61		N = 50	
Geschlecht				
männlich	26	42,62	24	48,00
weiblich	35	57,38	26	52,00
unbestimmt	0	0,00	-	-

Patientenalter am Aufnahmetag

	2017		2016	
	n	%	n	%
Alle Patienten	N = 61		N = 50	
Altersverteilung (in Jahren)				
< 20 Jahre	0	0,00	≤3	4,00
20 - 29 Jahre	15	24,59	11	22,00
30 - 39 Jahre	24	39,34	20	40,00
40 - 49 Jahre	12	19,67	11	22,00
50 - 59 Jahre	8	13,11	4	8,00
60 - 69 Jahre	≤3	3,28	≤3	4,00
70 - 79 Jahre	0	0,00	0	0,00
≥ 80 Jahre	0	0,00	0	0,00

Altersverteilung (in Jahren)



	2017		2016	
	Ergebnis		Ergebnis	
Altersverteilung (Jahre)				
Anzahl Patienten mit Angabe von Werten	61		50	
Minimum	22,00		18,00	
5. Perzentil	25,00		20,65	
25. Perzentil	29,50		28,75	
Mittelwert	38,64		37,06	
Median	36,00		36,50	
75. Perzentil	48,50		43,25	
95. Perzentil	59,00		58,70	
Maximum	65,00		66,00	

Body Mass Index (BMI)

	2017		2016	
	n	%	n	%
Alle Patienten mit gültigen Angaben	N = 61		N = 49	
BMI bei Aufnahme ³³				
Untergewicht (< 18,5)	≤3	1,64	≤3	2,04
Normalgewicht (≥ 18,5 - < 25)	35	57,38	31	63,27
Übergewicht (≥ 25 - < 30)	21	34,43	14	28,57
Adipositas (≥ 30)	4	6,56	≤3	6,12

³³Die Berechnung des BMI erfolgt nur für Patienten mit gültigen Angaben zur Körpergröße und zum Körpergewicht.

Operation

Operation (nach OPS)

	2017		2016	
	n	%	n	%
OPS				
(5-503.3) Leberteileresektion und Hepatektomie (zur Transplantation): Bisegmentektomie [Lobektomie links] [Resektion der Segmente 2 und 3], zur Lebend-Organspende	37	60,66	33	66,00
(5-503.4) Leberteileresektion und Hepatektomie (zur Transplantation): Hemihepatektomie links [Resektion der Segmente (1), 2, 3, 4a und 4b] zur Lebend-Organspende	10	16,39	6	12,00
(5-503.5) Leberteileresektion und Hepatektomie (zur Transplantation): Hemihepatektomie rechts [Resektion der Segmente 5 bis 8] zur Lebend-Organspende	14	22,95	11	22,00
(5-503.6) Leberteileresektion und Hepatektomie (zur Transplantation): Resektion sonstiger Segmentkombinationen zur Lebend-Organspende	0	0,00	0	0,00

Resezierte Lebersegmente

	2017		2016	
	n	%	n	%
Alle Leberlebenspenden	N = 61		N = 50	
Segmente				
(Segment II und III) Sektorektomie links lateral	38	62,30	36	72,00
(Segment II, III und IV) Hemihepatektomie links	8	13,11	≤3	6,00
(Segment V, VI, VII und VIII) Hemihepatektomie rechts	14	22,95	11	22,00
andere	≤3	1,64	0	0,00

Gewicht der entnommenen Leber

	2017 Ergebnis	2016 Ergebnis
Alle Leberlebendspenden mit gültiger Angabe zum Gewicht	N = 61	N = 50
Gewichtsverteilung (in Gramm)		
Median	295,00 g	285,00 g
Mittelwert	430,46 g	419,62 g

Verlauf

Komplikationen

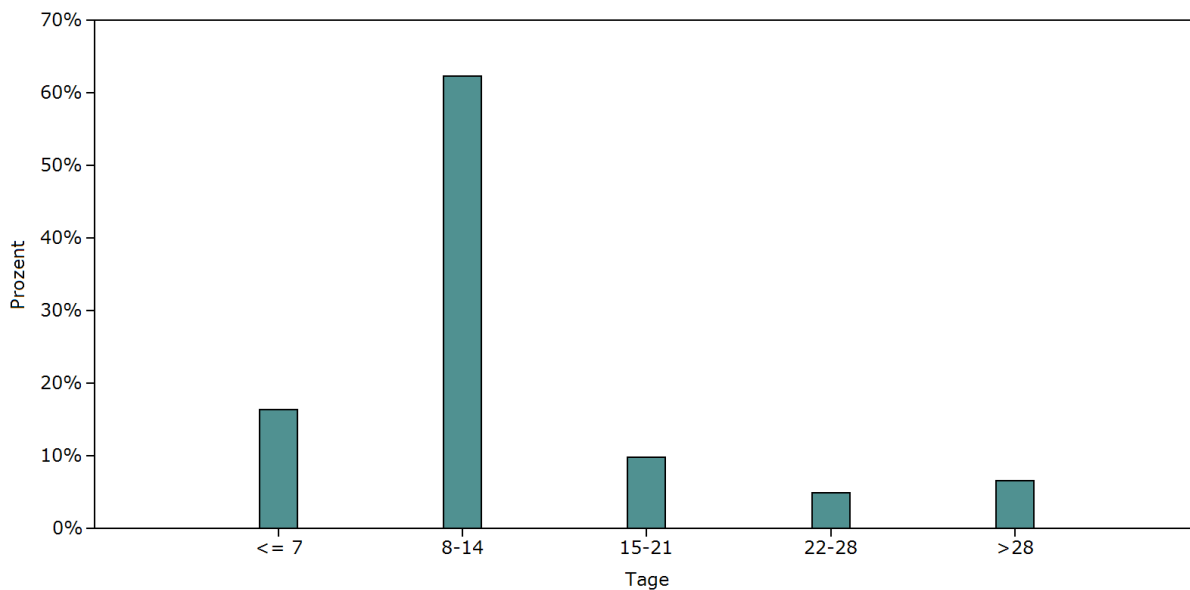
	2017		2016	
	n	%	n	%
Alle Patienten	N = 61		N = 50	
Komplikationen nach Clavien-Dindo-Klassifikation				
(0) nein	57	93,44	47	94,00
(1) Grad I (erlaubte Behandlungsoptionen)	≤3	1,64	≤3	6,00
(2) Grad II (pharmakologische Behandlung)	≤3	1,64	-	-
(3) Grad III (chirurgische, radiologische oder endoskopische Intervention)	≤3	3,28	-	-
(4) Grad IV (lebensbedrohliche Komplikation)	0	0,00	-	-
(5) Grad V (Tod)	0	0,00	-	-
davon mit mindestens einer Komplikation				
Blutung	0	0,00	0	0,00
Gallenwegskomplikation	≤3	25,00	≤3	66,67
sekundäre Wundheilung	≤3	75,00	0	0,00
Ileus	0	0,00	0	0,00
akutes Leberversagen	0	0,00	0	0,00
Thrombose	0	0,00	0	0,00
Lungenembolie	0	0,00	0	0,00
Pneumonie	0	0,00	≤3	33,33
sonstige Komplikationen	0	0,00	0	0,00
Lebertransplantation beim Leberlebenspender erforderlich				
(0) nein	61	100,00	50	100,00
(1) ja	0	0,00	0	0,00
davon als				
Dominotransplantation	0	0,00	0	0,00

Entlassung

Verweildauer im Krankenhaus (in Tagen)

	2017		2016	
	n	%	n	%
Verteilung (in Tagen)				
≤ 7 Tage	10	16,39	14	28,00
8 - 14 Tage	38	62,30	22	44,00
15 - 21 Tage	6	9,84	8	16,00
22 - 28 Tage	≤3	4,92	≤3	6,00
> 28 Tage	4	6,56	≤3	6,00
Gesamt	61	100,00	50	100,00

Verteilung (in Tagen)



	2017	2016
	Ergebnis	Ergebnis
	N = 61	N = 50
Verteilung der Veweildauer (in Tagen)		
Minimum	5,00 Tage	4,00 Tage
5. Perzentil	7,00 Tage	6,00 Tage
25. Perzentil	8,00 Tage	7,00 Tage
Median	9,00 Tage	9,00 Tage
Mittelwert	12,61 Tage	12,30 Tage
75. Perzentil	13,00 Tage	15,25 Tage
95. Perzentil	31,80 Tage	30,35 Tage
Maximum	75,00 Tage	34,00 Tage

Postoperative Verweildauer (in Tagen)

	2017	2016
	Ergebnis	Ergebnis
Verteilung: Differenz in Tagen		
Minimum	4,00 Tage	4,00 Tage
5. Perzentil	5,00 Tage	5,00 Tage
25. Perzentil	7,00 Tage	6,00 Tage
Median	7,00 Tage	7,00 Tage
Mittelwert	10,31 Tage	9,68 Tage
75. Perzentil	10,50 Tage	12,00 Tage
95. Perzentil	28,10 Tage	21,80 Tage
Maximum	74,00 Tage	28,00 Tage

Entlassungsgrund

	2017		2016	
	n	%	n	%
Alle Patienten	N = 61		N = 50	
Entlassungsgrund (nach § 301 SGB V)				
(01) Behandlung regulär beendet	39	63,93	32	64,00
(02) Behandlung regulär beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	20	32,79	18	36,00
(03) Behandlung aus sonstigen Gründen beendet	≤3	1,64	0	0,00
(04) Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet	0	0,00	0	0,00

	2017		2016	
	n	%	n	%
(05) Zuständigkeitswechsel des Kostenträgers	0	0,00	0	0,00
(06) Verlegung in ein anderes Krankenhaus	0	0,00	0	0,00
(07) Tod	0	0,00	0	0,00
(08) Verlegung in ein anderes Krankenhaus im Rahmen einer Zusammenarbeit	0	0,00	0	0,00
(09) Entlassung in eine Rehabilitationseinrichtung	≤3	1,64	0	0,00
(10) Entlassung in eine Pflegeeinrichtung	0	0,00	0	0,00
(11) Entlassung in ein Hospiz	0	0,00	0	0,00
(13) Externe Verlegung zur psychiatrischen Behandlung	0	0,00	0	0,00
(14) Behandlung aus sonstigen Gründen beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	0	0,00	0	0,00
(15) Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	0	0,00	0	0,00
(17) Interne Verlegung mit Wechsel zwischen den Entgeltbereichen der DRG-Fallpauschalen ³⁴	0	0,00	0	0,00
(22) Fallabschluss (interne Verlegung) bei Wechsel zwischen voll- und teilstationärer Behandlung	0	0,00	0	0,00
(25) Entlassung zum Jahresende bei Aufnahme im Vorjahr ³⁵	0	0,00	0	0,00

³⁴nach der BpflV oder für besondere Einrichtungen nach § 17b Abs. 1 Satz 15 KHG

³⁵für Zwecke der Abrechnung PEPP, § 4 PEPPV 2013